

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 56 | NUMMER 45 | 9. NOVEMBER 2023



STÄDTEPARTNERSCHAFT

Jugendliche aus Jurbarkas zu Gast

Erstmals wurde in Kooperation mit dem Jugendgemeinderat Crailsheim ein Austausch mit Jugendlichen aus der litauischen Partnerstadt Jurbarkas auf die Beine gestellt. Zehn Gäste waren in den Herbstferien zu Gast in der Horaffenstadt und tauschten sich mit den Crailsheimern aus.

Es war Anfang des Jahres, als die Idee aufkam, einen Austausch mit der litauischen Partnerstadt Jurbarkas zu

starten. Christoph Salinger, Städtepartnerschaftsbeauftragter der Stadtverwaltung, und Friedrich Ludwig, Jurbarkas-Komiteepräsident, waren auf den Jugendgemeinderat zugegangen – und dort stieß das Vorhaben gleich auf Begeisterung. Auch auf litauischer Seite bestand Interesse, und so wurden Verbindungen geknüpft und der erste Besuch geplant, der nun in den Herbstferien erfolgte. Das Besondere an dem

Austausch ist die Verbindung der Crailsheimer Akteure zu einer Gruppe von Freiwilligen aus Jurbarkas, die sich dort als Verein organisiert haben und die Stadt ehrenamtlich bei Events und Projekten unterstützen. Ohne diese engagierten „Volunteers“ wäre eine solche Begegnung erst gar nicht zustande gekommen, meinte Salinger. Mehr zum ersten Treffen der Jugendlichen in Crailsheim lesen Sie ab Seite 2.

INTERNETAUFTRITT

Barrierefrei auf der Homepage surfen

Die Stadtverwaltung hat in Zusammenarbeit mit einem Würzburger Unternehmen die städtischen Internetauftritte digital barrierefrei gestaltet. Damit hat sie in der Region eine Vorreiterrolle inne, was die Umsetzung der digitalen Inklusion angeht. Mehr dazu auf Seite 4.

TEMPORÄRE FUSSGÄNGERZONE

Ideen und Aktionen der Beteiligung

Am Dienstag, 21. November, lädt die Stadtverwaltung interessierte Vereine, Gruppen und Privatpersonen ins Rathaus ein, um konkrete Beteiligungsmöglichkeiten an der im kommenden Jahr geplanten temporären Fußgängerzone zu besprechen. Mehr dazu auf Seite 3.

AUSSTELLUNG

Malerische Ansichten von Crailsheim

Die Ausstellung „Stadt sehen. Teil Eins“ von Stadtmuseum und Stadtarchiv wird am Freitag, 17. November, eröffnet. Hier stehen gemalte Stadtansichten verschiedener Künstler im Mittelpunkt, den Kern der Ausstellung bilden die Arbeiten von Wilhelm Schneider. Mehr dazu auf Seite 19.

AUSTAUSCH

Eine junge Kultur der Begegnung

In den Herbstferien besuchte eine Gruppe von sieben Jugendlichen und drei erwachsenen Begleitern aus Jurbarkas die Horaffenstadt. In Kooperation mit dem Jugendgemeinderat Crailsheim wurde der Austausch in diesem Jahr erstmals auf die Beine gestellt mit dem Ziel, regelmäßige Besuche zwischen den beiden Partnerstädten zu etablieren.

Die Begeisterung war deutlich in die Gesichter geschrieben, als sich die litauischen Gäste und Vertreter des Crailsheimer Jugendgemeinderates sowie Jurbarkas-Komiteepräsident Friedrich Ludwig und Christoph Salinger, Städtepartnerschaftsbeauftragter der Stadtverwaltung, vergangene Woche in der „Galerie Jetzt!“ in der Langen Straße 21 trafen. Christiane Walz, Betreiberin und Galeristin auf Zeit, erläuterte ihnen das Konzept hinter dem ersten Pop-up-Store des städtischen Projektes „Jagstbummel“, führte durch die Galerie und diskutierte angeregt mit den jungen Gästen. Dieser Besuch war sozusagen der offizielle Ausklang einer Woche, die für die Delegation aus Litauen vollgepackt war mit Erlebnissen und Einblicken in die Horaffenstadt. Aber auch die Gegenseite, also insbesondere die Mitglieder des Ju-



Christiane Walz (links) erläuterte den jungen Gästen aus Litauen sowie den Vertretern des Jugendgemeinderates das Konzept hinter der „Galerie Jetzt!“.

gendgemeinderates, profitierten von dem Besuch aus der Partnerstadt: „Danke, dass ihr hier wart. Das war eine riesige Bereicherung – wir haben tolle Einblicke in eure Arbeit als ‘Volunteers’ bekommen und können uns da noch eine Scheibe abschneiden, was das ehrenamtliche Engagement und die Umsetzung von Projekten angeht“, meinte Xavier Szymanski-Zwadlo, der

seitens des Jugendgemeinderates mit dabei war.

Verbindung zwischen Jugendlichen

Insgesamt kamen sieben Jugendliche und drei Erwachsene aus Jurbarkas für sechs Tage nach Crailsheim – in der Art eine Premiere, denn die Idee zu diesem Austausch war erst Anfang des Jahres entstanden. „Wir haben das dann erst dem Jugendgemeinderat vorgestellt, und als das Projekt auf Interesse stieß, haben wir in Jurbarkas angefragt“, sagt Christoph Salinger. Die Besonderheit dabei: Die Verbindung beruht nicht auf reiner Verwaltungsebene, wie das sonst oft der Fall ist bei Städtepartnerschaften, sondern besteht vor allem zwischen den Akteuren in Crailsheim und einer Gruppe von Freiwilligen aus Jurbarkas, die sich dort als Verein organisiert haben und die Stadt ehrenamtlich bei Events und Projekten unterstützen. „Diese jungen Leute, die Volunteers, sind wirklich sehr engagiert. Die Gruppe gibt es seit sechs Jahren und sie wächst immer weiter“, so Salinger.

Ehrenamt in allen Bereichen

„Ich bin beeindruckt, was es Tolles hier in Crailsheim gibt. Dass diese Galerie keine Dauereinrichtung sein kann, finde ich schade, doch angesichts des großen ehrenamtlichen Engagements, das dahintersteckt, ist es verständlich“, meinte



Beim Zusammenkommen in der Langen Straße 21 tauschten sich die jungen Crailsheimer mit den Jugendlichen aus Jurbarkas nicht nur über Kunst und Kultur aus, sondern betonten vor allem auch die Idee, diesen Austausch langfristig etablieren zu wollen.

Fotos: Stadtverwaltung

Komiteepräsident Friedrich Ludwig zum Konzept der „Galerie Jetzt!“ und schlug damit sogleich den Bogen, denn: „Ehrenamt ist in allen Bereichen wichtig. Ich setze mich seit über 30 Jahren für Jurbarkas ein und seit 2022 als Komiteepräsident. Vor 20 Jahren wurden Besuche nur auf Verwaltungsebene durchgeführt, und ich wollte mit dieser neuen Art des Austauschs die Menschen besser und direkter zueinander bringen, zumal mein Schwerpunkt sowieso stark auf den Jugendlichen liegt.“ Er betonte, wie sehr sich die „Volunteers“ in Jurbarkas seit Jahren fürs Gemeinwohl einsetzen und Projekte begleiten – dadurch seien sie der richtige Ansprechpartner für einen solchen jugendlichen Austausch gewesen. „Bereits nach dieser einen Woche mit vielfältigen Eindrücken bin ich zuversichtlich,

dass wir es geschafft haben, einen dauerhaft beständigen Jugendaustausch zwischen beiden Städten in Gang gesetzt zu haben“, so Ludwig weiter. Szymanski-Zwadlo sah das ganz ähnlich: „Für uns vom Jugendgemeinderat ist das eine große Chance, etwas für die Zukunft aufzubauen, was auch noch in 20 Jahren besteht.“

Langfristiger Austausch gewünscht

Die Woche in Crailsheim war vollgepackt mit den verschiedensten Programmpunkten: Angefangen bei einer Wanderung zur Villa und einer Führung in der Johanneskirche über einen Bowlingabend und einem Empfang im Rathaus bis hin zu Besuchen von Stadtmuseum, Evangelischem Jugendwerk und einem Teambuildingevent wurde den jungen Gästen jedenfalls nicht langweilig in der Horaffenstadt.

Und weil Kunst ja bekanntlich alle Kulturen und Nationen verbindet, war der Besuch in der „Galerie Jetzt!“ der wohl passendste Abschluss der Austauschwoche.

„Wir möchten uns herzlich für die Gastfreundschaft bedanken. Diese Wärme, die offenen Begegnungen – das hat uns die komplette Woche über hier begleitet“, sagte Ausrine Meskauskiene, Jugendleiterin der Volunteergruppe aus Jurbarkas. Sie betonte, dass das Ehrenamt fürs Zusammenleben und die zwischenmenschlichen Beziehungen eine elementare Rolle spiele und nicht früh genug starten könne: „Da ein solcher Jugendaustausch aus finanziellen Gründen derzeit in Jurbarkas nicht auf Verwaltungsebene möglich war, sind wir froh, hier eine gute, ehrenamtlich getragene Lösung gefunden zu haben.“

21. NOVEMBER

Beteiligungsmöglichkeiten an der temporären Fußgängerzone

Nach einem ersten Termin im Oktober lädt die Stadtverwaltung nun interessierte Vereine, Gruppen und Privatpersonen ein, am Dienstag, 21. November, um 19.00 Uhr im Rathaus konkrete Beteiligungsmöglichkeiten an der temporären Fußgängerzone zu besprechen.

Von Anfang April bis Ende Juli 2024 wird die Crailsheimer Innenstadt zum Versuchsraum. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im Juli dieses Jahres erneut mit großer Mehrheit der Einrichtung einer temporären Fußgängerzone in Teilen der Karl- und Wilhelmstraße in diesem Zeitraum zugestimmt.

Aufenthaltsqualität erhöhen

Neben vielen anderen damit verbundenen Planungen laufen auch die konkreten Überlegungen zur Gestaltung und Belebung des versuchsweise entstehenden multifunktionalen Stadtraums, insbesondere zu den neu gewonnenen und beispielbaren Flächen. Neben den Gewerbetreibenden, die zusätzliche Flächen nutzen können, können sich auch Vereine, Gruppierungen

oder Privatpersonen mit ihren Ideen einbringen. Bei einem ersten Termin im Oktober wurden die aktuellen Planungen vorgestellt und Möglichkeiten zur Beteiligung aufgezeigt. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt und insbesondere in Karl- und Wilhelmstraße zu erhöhen, den Fuß-, Rad- und Öffentlichen Personennahverkehr im Innenstadtbereich zu stärken und die gewonnenen Flächen zu nutzen.

Ideen werden konkret

In einer zweiten Veranstaltung am Dienstag, 21. November, um 19.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus Crailsheim, sollen die Ideen konkretisiert und zusammengeführt werden. Zudem wird das weitere Vorgehen für die Durchführung von Teilnehmungsaktionen im Versuchszeitraum vorgestellt und an Beispielen erläutert. Gerne können Interessenten ihre Ideen und konkreten Angebote einbringen. Bitte geben Sie uns eine kurze Rückmeldung über Ihre Teilnahme und gerne auch schon mit Nennung konkreter Vorschläge per E-Mail an innenstadt@crailsheim.de.

STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



UNTERSTÜTZUNG

Digitale Barrierefreiheit auf städtischen Internetseiten

Die Umsetzung der digitalen Inklusion ist für die Verwaltung nicht nur ein rechtlicher Aspekt, sondern vor allem auch eine ethische Verpflichtung. In Zusammenarbeit mit einem Würzburger Unternehmen wurden die Internetauftritte der Stadt nun umgerüstet. Die Stadtverwaltung Crailsheim ist damit Vorreiter in der Region.

Es ist ein kleines Männchen, das oben rechts aus der Ecke der Internetseite der Stadtverwaltung winkt. Äußerlich zunächst unscheinbar, doch wer daraufklickt, dem öffnet sich ein Fenster in eine digital barrierefreie Welt. Mit dem Relaunch der Internetseite vor zwei Jahren hatte die Stadt Crailsheim begonnen, ihren Internetauftritt neu aufzubauen und übersichtlicher zu gestalten. Dass es mit einer Neuprogrammierung nicht getan ist, sondern vielmehr nur der Grundstein für eine dauerhafte Weiterentwicklung gelegt wurde, zeigt nun der nächste Schritt.

„Wir möchten mit unseren digitalen Diensten alle Bürgerinnen und Bürger erreichen. Die Herstellung der vollständigen digitalen Barrierefreiheit ist daher für uns zwingend notwendig und konnte nun in großen Teilen umgesetzt werden“, erklärt Christian Herse, stellvertretender Ressortleiter Digitales & Kommunikation. Gemeinsam mit dem Würzburger Unternehmen Web Inclusion wurde auf den Internetseiten, die bereits auf das aktuelle Corporate Design der Verwaltung umgestellt wurden, die Schnittstelle „Eye-Able“ implementiert.



Insgesamt 25 Funktionen sind nun individuell auf den städtischen Internetseiten, die nun nahezu komplett digital barrierefrei sind, einstellbar.

Foto: Stadtverwaltung

Nutzerinnen und Nutzer können beim Besuch der Internetseiten nun auf das Icon am Bildschirmrand klicken und darüber verschiedene Einstellungen vornehmen. Auch auf Smartphones ist dies möglich. „Ob Rot-Grün-Schwäche, eine Anpassung der Schriftgröße, die Aktivierung eines Blaufilters oder die Vorlesefunktion. Jeder kann sich die Internetseiten jetzt nach seinen individuellen Bedürfnissen einstellen und speichern“, beschreibt Herse die Vorteile. Insgesamt 25 Funktionen im Bereich der digitalen Barrierefreiheit stellt die Stadt mit einem Mausklick zur Ver-

fügung. Die Stadt Crailsheim nimmt damit in der Region eine Vorreiterrolle ein und ist die erste Kommune, welche die digitale Inklusion so konsequent umsetzt.

Info: Sämtliche gängigen Internetbrowser können genutzt werden, eine Installation von Plugins ist nicht notwendig. Neben der städtischen Hauptseite www.crailsheim.de ist die Funktion auch auf der Internetseite der Musikschule, dem Karriereportal sowie auf der Infoseite „Kitalente“ für Nachwuchskräfte im Kita-Bereich nutzbar.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

NACHHALTIGKEITSPREIS

Bewerbungsfrist läuft bis Frühjahr

Die Bewerbungsfrist für den neuen Nachhaltigkeitspreis in Crailsheim läuft noch bis März. Die Stadtverwaltung lobt den Preis erstmals im Schuljahr 2023/24 aus. Die Auszeichnung soll jährlich an je einen Preisträger aus den Kategorien Schule und Verein vergeben werden. Beide Kategorien sind jeweils mit 1.000 Euro dotiert.

Für den Nachhaltigkeitspreis der Stadt Crailsheim können Projekte aus den vier Themenfeldern Klimaschutz, Natur- und Artenschutz, Energie und Mobilität eingereicht werden. Ziel ist es, herausragende Leistungen in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz auszuzeichnen. Es können sich Schulen und Vereine mit Projekten bewerben, die bereits realisiert wurden, genauso aber mit innovativen Projektideen, für die das Preisgeld von jeweils

1.000 Euro eine Initialfinanzierung darstellen könnte. Bewerbungen sind bis zum 31. März 2024 möglich.

Kategorien Schulen und Vereine

Teilnahmeberechtigt sind in der Kategorie Schulen ganze Schulklassen, einzelne Schülerinnen oder Schüler, Zusammenschlüsse verschiedener Schülerinnen und Schüler sowie die komplette Schule. In der zweiten Kategorie können komplette Vereine, Verbände und sonstige Gruppierungen, wie beispielsweise Jugend- oder Seniorengruppen, teilnehmen. Es sind sowohl Bewerbungen, als auch Vorschläge und Nominierungen möglich.

Alle eingereichten Projekte werden in einem öffentlichen Termin im Beisein der Jury vorgestellt, die danach die Preisträger bestimmt. Diese werden nach unterschiedlichen Kriterien bewertet: positive Wirkung auf den Um-

welt- oder Klimaschutz, Öffentlichkeitswirksamkeit der Maßnahme, Originalität und Diversität der einbezogenen beziehungsweise erreichten Personen. Die Jury des Nachhaltigkeitspreises setzt sich aus Vertretern der Verwaltung, des Gemeinderats, des Jugendgemeinderats und verschiedener Umweltverbände zusammen.

Info: Bewerbungen und Nominierungen sind postalisch oder per E-Mail an das Ressort Mobilität & Umwelt der Stadtverwaltung Crailsheim zu richten, Sachgebiet Dienstleistungen Bau, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, E-Mail: baumanagement@crailsheim.de. Einsendeschluss ist der 31. März 2024. Für Fragen und weitere Informationen steht Jonas Rönnefarth als Ansprechpartner zur Verfügung unter Telefon 07951 403-1355 oder per E-Mail an jonas.roennefarth@crailsheim.de.

BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!

Stadtverwaltung bei den Fachkräftetagen

Modern, dynamisch und attraktiv – so präsentiert sich die Stadtverwaltung Crailsheim als Arbeitgeber bei den Fachkräftetagen in der Arena Hohenlohe. Sie ist mit einem bunten Berufsangebot und rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in Crailsheim.

Die Stadt Crailsheim bietet die unterschiedlichsten Berufsfelder, beispielsweise beim Baubetriebshof, der Verwaltung und in der Kinderbetreuung. Als dynamische Verwaltung ist sie Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Gäste. Die Mitarbeitenden profitieren von einem sicheren, zukunftsorientierten und modernen Arbeitsumfeld mit Zusatzleistungen wie einem Zuschuss zum Deutschlandticket oder einem umfangreichen Gesundheitsmanagement.

Info: Die Stadtverwaltung Crailsheim ist bei den Fachkräftetagen in Halle 2 an Stand 55 zu finden. Die Messe ist Samstag und Sonntag, 11. und 12. November, erstmals in der Arena Hohenlohe in Ils-



Der Stand der Stadtverwaltung Crailsheim als attraktiver und moderner Arbeitgeber wird auch bei den Fachkräftetagen nicht zu übersehen sein.

Foto: Stadtverwaltung

hofen. Geöffnet ist samstags von 10.00 bis 17.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis

17.00 Uhr. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

FAIRTRADE-STADT

„Hohenlohe Fair“ im Cinacity

Am Mittwoch, 15. November, lädt die Stadtverwaltung um 19.00 Uhr im Rahmen der Auszeichnung als Fairtrade-Stadt zu einer Filmvorführung ins Cinacity ein. Anschließend ist eine Diskussion rund um den Fairen Handel in der Region angedacht.

Die Stadt Crailsheim wird Fairtrade-Stadt – und ist damit nicht allein. Inzwischen gibt es über 850 Fairtrade-Towns in Deutschland. Auch in den Landkreisen Hohenlohe und Schwäbisch Hall gibt es viele Aktivitäten. Neben den Fairtrade-Towns sind dies z. B. Fairtrade-Schulen oder faire Verkaufsläden. Was es in der Region alles gibt und in welche Gesellschaft sich die Stadt Crailsheim zukünftig begibt, da-

rüber berichtet der Film „Hohenlohe Fair – Inseln gerechten Handelns in der Region“. Der Film wurde im Jahr 2022 veröffentlicht und entstand unter Mitwirkung von Heide Öchslen, Eine-Welt-Regionalpromotorin der Region nord-östliches Baden-Württemberg, welche die unterschiedlichen Fairtrade-Aktivitäten in der Region überblickt und im Film vorstellt.

Film und Diskussion

Im Rahmen der Fairtrade-Stadt Crailsheim wird der Film am Mittwoch, 15. November, um 19.00 Uhr im Cinacity gezeigt. Im Anschluss an den etwa 40-minütigen Film gibt es ein Gespräch mit Karin Öchslen vom Verein Nachhaltige Entwicklung SDGs e. V. und

Gabriele Bystricky, Eigentümerin des „FairKaufLädchens“ in Langenburg, welche ebenfalls im Film zu Wort kommt. Gemeinsam mit Uwe Langsam, dem Sprecher der Steuerungsgruppe, werden die Themen des Films aufgegriffen, die Wirkungen des Fairen Handels diskutiert sowie Möglichkeiten und zukünftige Aktionen in der Region besprochen.

Info: Der Eintritt zur Filmvorführung am Mittwoch, 15. November, um 19.00 Uhr im Cinacity Crailsheim ist frei. Um Anmeldung bei Jonas Rönnefarth, städtischer Klimaschutzmanager, entweder per E-Mail an jonas.roennefarth@crailsheim.de oder unter Telefon 07951-403-1355 wird gebeten.

STADTWERKE

Wasserhärte in Crailsheim

Eines der wichtigsten Lebensmittel ist das Trinkwasser. Es unterliegt den höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit. Aber auch zur Körperpflege oder Reinigung von Gegenständen kommt es in Trinkwasserqualität zum Einsatz. Um die Qualitätsanforderungen zu erfüllen, wird das Wasser in Crailsheim regelmäßig untersucht.



Der Härtebereich für das Crailsheimer Trinkwasser liegt im mittleren Bereich. Foto: iStock.com_Luso

Neben wöchentlichen Beprobungen stehen zweimal jährlich die Überprüfung auf bakterielle Verunreinigungen an und einmal im Jahr wird chemisch und physikalisch nach dem Rechten geschaut. So wird die Reinheit und gesundheitliche Unbedenklichkeit des Crailsheimer Wassers gemäß der Trinkwasserverordnung gewährleistet.

Für die Crailsheimer Wasserversorgung sind die Stadtwerke verantwortlich und zuständig, die das Wasser vom Zweckverband Wasserversorgung Jagstgruppe beziehen. Das von der Jagstgruppe abgegebene Trinkwasser für Crailsheim samt Teilorten liegt im Härtebereich „mittel“. Es muss nicht weiter aufbereitet werden und ist, wie der Name sagt, Wasser zum Trinken.

Die entsprechenden Werte, unter anderem in Grad deutscher Härte (dH), sind nachfolgend für die einzelnen Wohngebiete und Stadtteile in Crailsheim aufgeführt:

- Kernstadt Crailsheim, Ingersheim, Onolzheim, Jagstheim (ohne Burgbergsiedlung), Roßfeld, Maulach, Hagenhof, Rüddern, Erkenbrechtshausen, Triensbach, Buch, Saurach, Heinkenbusch, Ölhaus, Tiefenbach, Wollmershausen und nicht näher aufgeführte Stadtteile:

Gesamthärte: 2,19 mmol/l (12,3° dH), entspricht dem Härtebereich mittel (1,5-2,5 mmol/l)

- Goldbach, Wegses, Schüttberg, Obhalden, Ofenbach, Westgartshausen, Wittau, Lohr, Alexandersreut, Eichelberg, Kaihof und Jagstheim-Burgbergsiedlung:

Gesamthärte: 2,48 mmol/l (13,9° dH), entspricht dem Härtebereich mittel (1,5 - 2,5 mmol/l)

Weitere Informationen und Wasserwerte rund um das Crailsheimer Wasser gibt es online unter www.stw-crailsheim.de.

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

RESSORT FINANZEN

Vermehrte Kontrollen bei Hundehaltern

Für in Crailsheim gehaltene Hunde muss in der Regel eine Hundesteuer gezahlt werden. Die Tiere sind beim Ressort Finanzen, Sachgebiet Finanzen & Abgaben, anzumelden und müssen eine Steuermarke tragen. In den kommenden Wochen werden verstärkt Kontrollen durch den Kommunalen Ordnungsdienst durchgeführt.

Jeder in Crailsheim gehaltene Hund ist ab einem Alter von drei Monaten beim Sachgebiet Finanzen & Abgaben anzumelden. In der Regel wird dann eine Steuer für diesen Hund festgesetzt; es sei denn, es liegt eine Befreiungsmöglichkeit vor wie beispielsweise bei Rettungshunden oder Hunden von blinden, tauben oder sonst hilfsbedürftigen Menschen. Jeder angemeldete Hund

erhält eine Steuermarke, die gut sichtbar am Hund befestigt sein muss, sobald der Hund das Grundstück des Hundehalters verlässt.

Steuermarken werden kontrolliert

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass in den kommenden Wochen verstärkt Kontrollen durch den kommunalen Ordnungsdienst durchgeführt werden. Sollten bei diesen Kontrollen Hunde angetroffen werden, deren Haltung bislang noch nicht bei der Stadtverwaltung angezeigt wurde wird ein Bußgeld festgesetzt.

Zudem wird ermittelt, wie lange der Hund schon gehalten wird und der entsprechende Zeitraum steuerlich nachveranlagt, sowie der Tatbestand der Steuerhinterziehung geprüft.

Anmeldung bis 1. Dezember

Um dieser rückwirkenden Nachveranlagung zu entgehen, besteht die Möglichkeit, eine bislang nicht gemeldete Hundehaltung jetzt freiwillig anzudeklarieren. Wird die Hundehaltung bis zum 1. Dezember 2023 eigenständig beim Sachgebiet Finanzen & Abgaben der Stadtverwaltung angemeldet, so wird die Hundehaltung einmalig erst ab dem Anmeldedatum besteuert.

Info: Entsprechende Anmeldeformulare finden Hundehalter auf der Homepage der Stadt Crailsheim unter www.crailsheim.de und dort unter Service >> Leistungen von A bis Z >> Hundesteuer – Hund anmelden. Alternativ können die Formulare auch im städtischen Steueramt abgeholt werden.

STADTWERKE

Langjähriger Einkaufsleiter in Altersteilzeit verabschiedet

Nach 35 Jahren bei den Stadtwerken tritt Günter Hanselmann die verdiente Ruhephase der Altersteilzeit an. Uwe Macharzenski, kaufmännischer Geschäftsführer, würdigte sein Engagement in einer Feierstunde mit den Kollegen.

Der gebürtige Crailsheimer Günter Hanselmann startete nach Schule, Ausbildung und Wehrdienst seine berufliche Laufbahn 1988 bei den Stadtwerken. Stets im Einkauf tätig, war er bekannt für seine Kontakte und sein großes Netzwerk zu Lieferanten. Ab dem Jahr 2006 übernahm er die Leitung der Abteilung. Zu seinen Aufgaben gehörte die zentrale Warenbeschaffung sowie die Beauftragung von Dienstleistungen und das Gebäudemanagement. Auch für die Fahrzeugbeschaffung und das Leasing war er verantwortlich. In seinen vielen Berufsjahren hat er unter anderem auch den Bau der Panorama-Sauna in der Saunalandschaft parc vital, die zu den Stadtwerken gehört, mitbetreut. Für sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum wurde der 63-Jährige bereits im Jahr 2013 geehrt. Teil seines Berufslebens



Ralf Hübsch (von links), Betriebsratsvorsitzender, Günter Hanselmann mit den Geschäftsführern Uwe Macharzenski und Jürgen Breit.

Foto: Stadtwerke

war die Telefonbereitschaft, die er ebenfalls 25 Jahre lang ausübte. Als Betriebsratsmitglied war er in den Jahren 1994 bis 2010 tätig. „Für mich war es immer ein Privileg für die Stadtwerke arbeiten

zu können, und rückblickend genau der richtige Weg“, sagte er bei seinem Abschied. Die Geschäftsleitung wünscht ihm für seinen neuen Lebensabschnitt Gesundheit und alles Gute.

ZOB-PLANUNGEN

Online-Befragung „Paradeis-Quartier“ endet

Ein urbanes Quartier mit hoher Aufenthaltsqualität und vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten – das soll im Plangebiet „Paradeis-Quartier“ östlich des Bahnhofes entstehen. Drei Masterplanentwürfe liegen vor. Bis einschließlich 17. November sind online noch die Ideen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger gefragt.

Die Freiflächen der Jagstauen, der ZOB, das Postgebäude, der öffentliche Parkplatz und das Stadthotel sind Teil des Gebietes, das als „Paradeis-Quartier“

neugestaltet und entwickelt werden soll: Einzelhandelsflächen, Bildungseinrichtungen, ein Fahrradparkhaus und neue Parkmöglichkeiten für Autos, dazu Freiraumpotenziale entlang der Jagst. Insgesamt soll damit zur Belebung und Stärkung der gesamten Innenstadt beigetragen werden.

„In den bisherigen Bürgerinformationen fiel einer der Entwürfe bereits zurück, zwei liegen in der Gunst Kopf an Kopf“, fasste Daniel Orsinger aus dem Ressort Stadtentwicklung seine Wahr-

nehmung der Stimmung zusammen. Online wurden bereits über 50 Fragebögen ausgefüllt. „Das ist noch bis zum Mittwoch möglich und wir hoffen weiterhin auf rege Beteiligung.“

Zum Fragebogen geht es über den angefügten QR-Code oder über <https://www.crailsheim.de/innenstadt/paradeis-quartier>.



BAULEITPLANUNGEN

Bürgerinfo zu „Grabgarten“ in Onolzheim



In diesem Bereich soll es Änderungen geben. Plan: Stadtverwaltung

Südlich der Langackerstraße soll in Onolzheim das Wohnbaugebiet „Grabgarten“ entwickelt werden. Hierzu wird ein Bebauungsplan aufgestellt und es ist eine Änderung des bestehenden Flächennutzungsplans erforderlich.

Die Stadtverwaltung Crailsheim lädt im Rahmen dieser Wohnbauentwicklung

zu einer Bürgerinformationsveranstaltung am Montag, 20. November, um 18.30 Uhr in die Onolzheimer Sport- und Festhalle ein. Dabei sollen alle Interessierten über den aktuellen Planungsstand, die Verfahrensabläufe und die Beteiligungsmöglichkeiten informiert werden.

Schadensmeldung

Aufmerksame Bürgerinnen und Bürger können der Straßenbaubehörde Schäden auf der Straße, wie beispielsweise Schlaglöcher, online auf der Homepage der Stadtverwaltung melden und so aktiv zur Verkehrssicherheit beitragen. Hilfreich sind dabei Informationen zur Art des Schadens, zur Bezeichnung der Straße und zum Straßenabschnitt mit Angabe der Fahrtrichtung. Gemeldet werden können Schäden auf www.crailsheim.de unter dem Punkt „Service“, „Leistungen von A bis Z“ und „Schadensmeldung – Straßenschaden melden“ oder direkt über den QR-Code.



Wie viel kostet ein Personalausweis und wie lange ist er gültig?

Ein Personalausweis kostet 37,00 Euro. Ihr neuer Ausweis ist zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren kostet ein neuer Personalausweis 22,80 Euro. Dieser Ausweis besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

BÜRGERINFORMATION

Mehr zu „e-Beuerlbach“ im Dorfgemeinschaftshaus

Der Crailsheimer Gemeinderat hat das Planungsverfahren für eine Freiflächen-Fotovoltaikanlage bei Beuerlbach auf den Weg gebracht. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde mehrheitlich beschlossen, in einer Folgesitzung auch der Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim. Bei dem Projekt „e-Beuerlbach“ sollen die Bürgerinnen und Bürger allerdings nicht außen vorgelassen werden, weshalb es am 21. November eine Infoveranstaltung in Beuerlbach gibt.

Auf zwei landwirtschaftlichen Flächen auf Crailsheimer Gemarkung soll künftig Strom geerntet werden (Stadtblatt 2023/41). Im Crailsheimer Gemeinderat ist das Planungsverfahren hierfür eröffnet worden. Der auf den beiden Flurstücken entlang der Beuerlbacher Straße produzierte Strom aus Freiflächen-Fotovoltaikanlagen soll über eine Direktleitung zur Firma Syntegon Technology GmbH gelangen. Diese will möglichst CO₂-neutral werden. Die Stadtverwaltung unterstützt das Vorhaben angesichts des dringenden

Erfordernisses zum Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern, möchte aber die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig informieren und einbeziehen. Deshalb wird es eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage E-Beuerlbach“ geben. Die Veranstaltung wird am Dienstag, 21. November, um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Beuerlbach beginnen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

AUS DEM GEMEINDERAT

FRIEDHOFSGEBÜHREN

Diskussionen nach Kalkulationsvortrag

Nach einem Vortrag im Sozial- und Bauausschuss entschied der Gemeinderat über die neuen Friedhofsgebühren. Mehrheitlich stimmten die Räte für eine Erhöhung, mit einer Einschränkung: Gräber für Totgeburten und Kinder sind gebührenfrei. Das wurde allerdings nicht diskussionslos hingenommen. Letztendlich wurde aber der Vorschlag der Verwaltung mit dieser Änderung beschlossen.

„Bei einem positiven Beschluss würden die Friedhöfe der Stadt kostendeckend geführt“, erklärte Irmgard Denk von der Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH, Schneider & Zajontz aus Heilbronn zu Beginn ihrer Präsentation. Letztendlich hänge das vom Rat ab, es müssten aber gleiche Leistungen immer gleich kosten.

Vorgelegt wurde die Kalkulation der Gebühren für das Bestattungswesen für den Zeitraum des Jahres 2023 für die Grabnutzung und Nutzung der Friedhofsgebäude. „Hier ist die neue Leichenhalle noch nicht miteinbezogen, da sie derzeit noch nicht nutzbar ist“, nahm Denk vorweg. Eine Gebührenerhöhung gab es in Crailsheim zuletzt 2016. Die Grundlage für die Kalkulation war die aktuelle Friedhofsatzung über die Erhebung von Bestattungsgebühren (siehe Amtliche Bekanntmachungen, ab Seite 12). Darin ist unter anderem festgelegt,



Die Satzung über die Erhebung der Friedhofsgebühren, hier der Hauptfriedhof, wurde nach dem Willen des Gemeinderats geändert.

Foto: Stadtverwaltung

dass die Gebühren nach dem Kostendeckungsgrundsatz entsprechend zu kalkulieren sind. „Wie genau, das liegt beim Gremium“, sagte Irmgard Denk. Die Grundlage für die Zuordnung der Kosten auf die Kostenträger „Kommunale Friedhöfe“ sowie „Leichen- und Trauerhallen“ war die Kostenrechnung der Stadt. Bei einigen Positionen wurde die Zuordnung aktualisiert, erklärte Denk. Demnach wurden neben den

laufenden Betriebskosten auch die Abschreibungen (aus Herstellungskosten) und die kalkulatorische Verzinsung bei einem Zinssatz von 4,5 Prozent berücksichtigt. Das neue Gebäude auf dem Friedhof in Crailsheim wurde nicht berücksichtigt, da die Inbetriebnahme erst im Laufe des Jahres 2024 erfolgt, erklärte Irmgard Denk an dieser Stelle der Präsentation nochmals.

Fortsetzung auf Seite 10

AUS DEM GEMEINDERAT

Fortsetzung von Seite 9

Die Gebühren für die Gebäudenutzung wurden somit über die Statistik aus den Jahren 2018 bis 2022 ermittelt.

Die Grabnutzungsgebühren wurden mit verschiedenen Faktoren ermittelt, die auch unterschiedlich gewichtet wurden: die Größe des Grabes, die Anzahl der möglichen Bestattungen, die Anzahl der Grabvergaben und die Nutzungsdauer. Die Kosten der Grabräumung durch die Stadt, die für alle Reihengräber gelten, wurden bei der Grabnutzungsgebühr zusätzlich mit 402 Euro berücksichtigt. Das führte zu Nachfragen aus dem Gremium, unter anderem von CDU-Stadtrat Jan Zucker. Der stellvertretende Leiter des Ressorts Mobilität & Umwelt, Siegfried Hundt, erklärte, dass darin unter anderem auch An- und Rückfahrt der jeweiligen Mitarbeitenden des städtischen Baubetriebshofs eingerechnet seien.

Diskussion im Ausschuss und Gemeinderat

In der anschließenden Diskussion machte Sebastian Karg für die Fraktion der GRÜNEN den Anfang. Er stellte den Antrag, dass für Kindergräber und Tot-

geburten keine Gebühren anfallen sollen. Klaus-Jürgen Mümmeler zeigte sich im Namen der CDU-Fraktion erschrocken über die Preisentwicklungen auch in diesem Bereich. „Aber wir müssen in den sauren Apfel beißen.“ Roland Klie sagte für die SPD-Fraktion: „Sterben wird immer teurer, nicht selten werden Angehörige finanziell überfordert. Wir stimmen dementsprechend zu.“ Für die AWW-Fraktion sagte deren Vorsitzender Sebastian Klunker, man stimme zu, auch da die letzte Erhöhung bereits eine Weile her sei, wollte aber wissen: „Wir dürfen 100 Prozent verlangen, wollen aber nur 66?“ Das sei der Unterschied zwischen Einheimischen, sagte Irmgard Denk, die mit 66 Prozent der Kosten subventioniert würden. Auswärtige zahlten die vollen Gebühren. Mit 66 Prozent habe man auch die neue Halle vorauskalkuliert, ergänzte Siegfried Hundt. Somit werde sich die Subvention wohl auf 60 Prozent reduzieren. Dabei wurde auch geklärt, dass auch Menschen, die einige Jahre außerhalb Crailsheims in einem Seniorenheim gelebt haben, bei ihrer Beerdigung weiterhin als Einheimische gelten. „Das hat der Gemeinderat vor geraumer Zeit

schon beim letzten Satzungsbeschluss festgelegt“, erinnerte Siegfried Hundt. Am Ende wurde der Änderungsantrag der GRÜNEN im Bau- und Sozialausschuss mehrheitlich angenommen, ebenso der Vorschlag der Verwaltung: Der Gemeinderat stimmt der Gebührenkalkulation zu und beschließt die entsprechende Satzung mit der Änderung auf Antrag der GRÜNEN.

Im Gemeinderat merkte BLC-Stadtrat Peter Gansky an, dass eine gebührenfreie Bestattung von Kindern und Totgeburten kein Leid mindere, das wisse er aus jahrelanger Erfahrung als Trauerbegleiter. „Das ist wohl mehr, um das schlechte Gewissen zu beruhigen“, sagte er. Uwe Berger (CDU) sagte dazu, jeder Trauerfall sei schlimm, wenn die 30-jährige Mutter sterbe, müsse diese Familie dann nicht auch unterstützt werden? Er würde auch lieber gar nichts verlangen, am Ende gehe es aber auch bei diesem Thema nur um Zahlen. Sebastian Karg (GRÜNE) verteidigte den Antrag, es treffe meist junge Familien, die oft auch wenig Geld hätten. Der Gemeinderat folgte mehrheitlich der Empfehlung aus dem Ausschuss.

FINANZZWISCHENBERICHT

Erfreuliche Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen

In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellte die Leiterin des Ressorts Finanzen, Anna-Larissa Baranowski, im neusten Finanzzwischenbericht die finanziellen Entwicklungen in den ersten drei Quartalen detailliert dar. Die gute Nachricht lautet, dass sich die Liquiditätssituation weiterhin im grünen Bereich befindet, trotz der vielen Veränderungen, mit denen die Stadt Crailsheim konfrontiert ist.

„Aktuell ist alles im grünen Bereich“, eröffnete Anna-Larissa Baranowski, die Leiterin des Ressorts Finanzen, ihren Vortrag. Eine besonders erfreuliche Entwicklung zeigt sich bei den Gewerbesteuererinnahmen, so in ihrem Vortrag. Obwohl sie sprunghaft verliefen,

näherten sie sich in diesem Jahr dem Rekordhoch von 2020 an. Im Vergleich zu anderen Städten kann sich Crailsheim auch über eine positive Entwicklung der Steuereinnahmen freuen. „Es bleibt aber abzuwarten, wie sich diese in den kommenden Jahren weiterentwickeln werden“, gab Baranowski zu bedenken. Interessant sei auch der Einbruch bei den Schlüsselzuweisungen, der von den Steuereinnahmen abhängt und sich erst zwei Jahre später bemerkbar mache. „Das ist Ihnen ja bekannt.“ Infolgedessen werden die Einnahmen im Jahr 2025 voraussichtlich sinken, da die Gewerbesteuererinnahmen in diesem Jahr eben besonders hoch sind.

Eine weitere wichtige Kennzahl ist die Gewerbesteuerumlage, die aufgrund der höheren Einnahmen ebenfalls höher ausfällt als geplant. Hingegen liegen die Kreis- und Finanzausgleichsumlage (FAG) relativ im Plan, es gibt hier keine größeren Abweichungen, berichtete Stadtkämmerin Baranowski. Diese Umlagen sind demnach abhängig von der Steuerkraft und unterliegen deshalb ebenso sprunghaften Entwicklungen wie die Einnahmen.

Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer

„Im Vergleich zu den vorherigen Berichten haben sich auch einige Veränderungen im ordentlichen Ergebnis ergeben“, erklärte Anna-Larissa Bar-

AUS DEM GEMEINDERAT

nowski. Mit der positiven Entwicklung bei der Gewerbesteuer, bei der die erwarteten Einnahmen bis zum 30. September bei 41,7 Millionen Euro lagen, ergibt sich ein Plus von rund 8,7 Millionen Euro mehr als geplant. Die Mehreinnahmen stammen hauptsächlich aus Nachzahlungen für Vorjahre, unter anderem aus der Zeit der Corona-Pandemie. Darüber hinaus gibt es auch Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen. Während die Einnahmen aus Zinserträgen aufgrund der unsicheren Zinslage besser als erwartet waren, sind die geplanten Einnahmen aus Bestattungsgebühren aufgrund bis dahin fehlenden verabschiedeten Satzungen reduziert worden. Die Stadt Crailsheim darf sich nach Worten Baranowskis aber über zusätzliche Einnahmen aus Bundesmitteln für die Unterbringung von Geflüchteten und aus dem Holzverkauf freuen.

Zum Thema Mittelabfluss im dritten Quartal sagte die Stadtkämmerin: „Die Summe der verfügbaren Mittel steigt kontinuierlich – die veranschlagten Mittel entsprechen nicht mehr der Haushaltswahrheit und auch der Grundsatz der Periodenabgrenzung kann so nicht eingehalten werden.“ Im kommenden Haushaltsplan wird die Verwaltung darauf achten, nur die Beiträge aufzunehmen, die voraussichtlich tatsächlich abfließen werden.

Insgesamt ergibt sich eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um etwa 9,1 Millionen Euro. Auf der anderen Seite haben sich jedoch auch einige Aufwendungen erhöht. So werden die Ausgaben für Gebäudereinigung voraussichtlich um 50.000 Euro überschritten. Dadurch verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis insgesamt um etwa 700.000 Euro.

Weniger Schulden durch weniger Kredite

Die Auswirkungen auf die Kreditaufnahmen seien zweifach, erklärte Anna-Larissa Baranowski weiter. Auf der einen Seite verbessert sich die Liquidität der Stadt um 3,6 Millionen Euro, was bedeute, so Baranowski, dass insgesamt weniger Kredite aufgenommen werden müssten. Auf der

anderen Seite würden jedoch voraussichtlich auch weniger Mittel ausbezahlt als geplant. Dadurch werden in diesem Jahr voraussichtlich nur etwa 3,3 Millionen Euro an Krediten aufgenommen, was den Schuldenstand auf 32,2 Millionen Euro reduzieren würde. Die Leiterin des Ressorts Finanzen betonte, dass die Stadt erst dann Kredite aufnehmen wird, wenn es die Liquidität tatsächlich erfordert. Die geplanten Kreditaufnahmen für das Jahr 2023 lagen bei etwa 8 Millionen Euro, hinzu kamen übertragene Kreditbeträge aus dem Vorjahr in Höhe von 17,8 Millionen Euro. Die Differenz zu den voraussichtlichen 3,3 Millionen Euro an Kreditaufnahmen wird voraussichtlich nach 2024 mitgenommen, so Baranowski.

Fragen aus dem Gremium

Aus dem Gemeinderat kamen dazu Fragen. Sebastian Karg sagte als Fraktionschef der GRÜNEN: „Wir müssen weiter an den Finanzen arbeiten und eine Lösung finden.“ Lukas Köberle sagte für die CDU-Fraktion, 3,3 Millionen Euro abzubauen sei ein positives Ergebnis. Dennis Arendt, Vorsitzender der SPD-Fraktion, bedauerte den Mittelabfluss, meinte aber auch: „Unserer Wirtschaft geht es offensichtlich gut, wenn es 14,4 Millionen Euro an Nachzahlungen aus den Corona-Jahren gibt.“ Insgesamt sei es eine gute Mittelverbesserung. Seiner Ansicht nach sei der Kernhaushalt wohl schuldenfrei, da man ja Mittel an die Stadtwerke ausgeliehen habe. Der Vorsitzende der AWW-Fraktion, Sebastian Klunker, fragte, ob es sinnvoll sei, den Schuldenstand bei Themen wie Wasser, Kläranlage und so weiter getrennt aufzulisten. „Damit könnten wir arbeiten.“ Anna-Larissa Baranowski wies darauf hin, dass nur das Abwasser im Haushalt aufgeführt sei, die Wasserversorgung liege bei den Stadtwerken. „Wir überlegen uns mal, wie wir das machen können.“ CDU-Stadtrat Uwe Berger wies darauf hin, dass die „verfügbaren Mittel von 55 Millionen Euro nicht auf dem Girokonto liegen“. Man habe Schulden gespart, aber immer noch nicht alles Geplante realisiert.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

15. NOVEMBER

Standesamt und Friedhofsverwaltung geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung ist das Sachgebiet Standesamt & Bestattungen am Mittwoch, 15. November 2023, geschlossen.

Öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates zum Thema „Architektur/Städtebau“

Die öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates findet am Freitag, 17. November 2023, um 14.00 Uhr im Ratsaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Wiederaufbauarchitektur Crailsheim
Vortrag von Folker Förtsch – Stadtarchivar Crailsheim
2. Städtebau
Vortrag von Benjamin Blocher – blocher partner
3. Architektur
Vortrag von Florian Gruner – a+r Architekten

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SATZUNG

Über die Erhebung von Bestattungsgebühren

Aufgrund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes, §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg und der §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 26.10.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Stadt Crailsheim und für Amtshandlungen im Bereich des Leichen- und Bestattungswesens werden Gebühren nach den folgenden Bestimmungen erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren ist verpflichtet
 - 1. wer die Amtshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
 - 2. wer die Gebührenschuld der Stadt gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Zur Zahlung der Benutzungsgebühr ist verpflichtet,
 - 1. wer die Benutzung der Bestattungseinrichtung beantragt,
 - 2. die bestattungspflichtigen Angehörigen der verstorbenen Person (Ehegatte oder Ehegattin, Lebenspartner oder Lebenspartnerin, volljährige Kinder, Eltern, Großeltern, volljährige Geschwister und Enkelkinder).
- (3) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebührenschuld entsteht
 - 1. bei Verwaltungsgebühren mit der Beendigung der Amtshandlung,
 - 2. bei Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der Bestattungseinrichtungen und bei Grabnutzungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechts.

- (2) Die Verwaltungsgebühren und die Benutzungsgebühren werden einen Monat nach Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Schuldner fällig.

§ 4 Gebührenhöhe

Die Bestattungsgebühren setzen sich aus folgenden Einzelgebühren zusammen:

1.	Leichenträger – je Träger		
1.1	bei Trauerfeier und Beerdigung:		154,00 Euro
1.2	bei Trauerfeier:		154,00 Euro
1.3	bei Trauerfeier und Urnenbeisetzung:		154,00 Euro
1.4	bei Urnenbeisetzung:		154,00 Euro
2.	Anfertigung eines Grabes		
2.1	für ein Kind bis zu 6 Jahren:		356,00 Euro
2.2	für eine Urne:		185,00 Euro
2.3	Reihengrab für eine Person über 6 Jahre:		1.052,00 Euro
2.4	Wahlgrab für eine Person über 6 Jahre:		710,00 Euro
2.5	Wahlgrab mit Tieferlegung für eine Person über 6 Jahre:		834,00 Euro
3.	Reihengräber	Einheimische	Auswärtige
3.1	für ein Kind bis zu 6 Jahren:	gebührenfrei	gebührenfrei
3.2	für eine Urne:	983,00 Euro	1.129,00 Euro
3.3	für eine Person über 6 Jahre:	1.641,00 Euro	1.953,00 Euro
3.4	für die Zubettung einer Urne in einem bereits belegten Reihengrab:	941,00 Euro	1.784,00 Euro
3.5	Anonymes Urnenreihengrab:	581,00 Euro	727,00 Euro
3.6	Bestatt. in anonymem Grabfeld für Tot- und Fehlgeburten:	gebührenfrei	gebührenfrei
3.7	Pflegekosten Rasenreihengrab (25 Jahre):	1.991,00 Euro	1.991,00 Euro
3.8	Pflegekosten anonymes Urnenreihengrab (15 Jahre):	295,00 Euro	295,00 Euro
4.	Grabnutzungsrechte		
4.1	je Wahlgrab 1-stellig für 30 Jahre:	2.417,00 Euro	3.025,00 Euro
4.1.1	je Wahlgrab 1-stellig mit Tieferlegungsmöglichkeit für 30 Jahre:	3.346,00 Euro	4.188,00 Euro
4.1.2	je Wahlgrab 2-stellig für 30 Jahre:	4.127,00 Euro	5.165,00 Euro
4.1.3	je Wahlgrab 2-stellig mit Tieferlegungsmöglichkeit für 30 Jahre:	5.987,00 Euro	7.492,00 Euro
4.1.4	je Wahlgrab 3-stellig für 30 Jahre:	6.671,00 Euro	7.306,00 Euro
4.2.1	Nutzungsrecht für bis zu 4 Urnen an einem Urnenwahlgrab für 30 Jahre:	3.486,00 Euro	4.363,00 Euro
4.2.2	Nutzungsrecht für bis zu 2 Urnen an einem Urnenwahlgrab für 30 Jahre:	1.881,00 Euro	3.199,00 Euro
4.2.3	Nutzungsrecht für 1-stelliges Urnenwahlgrab Baumgrab für 30 Jahre:	1.890,00 Euro	1.890,00 Euro
4.3	Zubettung einer Urne in einer bereits belegten Grabstelle:	941,00 Euro	1.784,00 Euro
4.4.	Für die erneute Verleihung von Nutzungsrechten 1/30 der Gebühren nach Ziffer 4.1 und 4.2 für jedes weitere volle Nutzungsjahr bzw. eine hiervon anteilige Gebühr für kürzere Zeiträume. Im Falle einer freiwilligen Nutzungszeitverlängerung beträgt diese mindestens 5 Jahre.		

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

	Einheimische	Auswärtige	
4.5 Zuschlag für die Vorabgewährung eines Grabnutzungsrechtes:	10 % der jeweiligen Nutzungsgebühr	10 % der jeweiligen Nutzungsgebühr	Bei den Gebühren unter Ziff. 3, Reihengräber und Ziff. 4, Grabnutzungsrechte, wird unterschieden zwischen einheimischen und auswärtigen Verstorbenen. Bei Personen, die innerhalb von 5 Jahren nach dem Wegzug aus Crailsheim verstorben sind, kommt die Gebühr für Einheimische zum Ansatz. Ebenso bei Personen, die ihre Wohnung in Crailsheim wegen Aufnahme in ein auswärtiges Altenheim, in eine ähnliche Einrichtung oder wegen Verlegung des Wohnsitzes zu auswärts wohnenden Angehörigen, zu Vermeidung der Aufnahme in eine der vorgenannten Einrichtungen, aufgegeben haben.
4.6 Pflegekosten Rasenwahlgrab einfach (30 Jahre):	2.307,00 Euro	2.307,00 Euro	
4.7 Pflegekosten Rasenwahlgrab doppelt (30 Jahre):	3.475,00 Euro	3.475,00 Euro	
4.8 Pflegekosten für 1-stelliges Urnenwahlgrab Baumgrab (30 Jahre):	885,00 Euro	885,00 Euro	
5. Leichenhalle			
5.1 Benutzung der Leichenhalle und Trauerhalle - bis zu 3 Tagen: - jeder weitere begonnene Tag der Benutzung:		411,00 Euro 49,00 Euro	
5.2 Benutzung nur Trauerhalle:		264,00 Euro	
5.3 Benutzung nur Leichenhalle (bis zu 3 Tagen): - jeder weitere begonnene Tag der Benutzung:		147,00 Euro 49,00 Euro	
5.4 Lagerung einer Urne:		29,00 Euro	
5.5 Benutzung der Orgel:		11,00 Euro	
6. Verwaltungsgebühren			
6.1 Amtshandlungen bei Sterbefällen (Beratung der Hinterbliebenen, Überlassung eines Reihengrabes, Verleihung eines Grabnutzungsrechtes, Vorabgewährung eines Grabnutzungsrechtes):		56,00 Euro	
6.2 Verlängerung eines Grabnutzungsrechtes:		73,00 Euro	
6.3 Übertragung eines Grabnutzungsrechtes:		34,00 Euro	
6.4 Amtshandlungen bei Umbettung einer Leiche:		78,00 Euro	
6.5 Amtshandlungen bei Umbettung einer Urne:		56,00 Euro	
6.6 Zulassung zum gewerbsmäßigen Aufstellen von Grabmalen - im Einzelfall: - befristet auf 5 Jahre:		50,00 Euro 150,00 Euro	
6.7 Zulassung zur gewerbsmäßigen Grabpflege - im Einzelfall: - befristet auf 5 Jahre:		50,00 Euro 150,00 Euro	
6.8 für Amtshandlungen, für die kein Gebührensatz bestimmt ist:		1,00 bis 2.500,00 Euro	
7. Soweit die Stadt die Grabzwischenwege in den einzelnen Grabfeldern mit Trittplatten belegt, wird folgender Zuschlag erhoben:			
7.1 für ein Wahl- oder Reihengrab - Einfachgrab vor dem Grab: - Einfachgrab neben dem Grab: - Zweifachgrab vor dem Grab: - Zweifachgrab neben dem Grab: - Dreifachgrab vor dem Grab: - Dreifachgrab neben dem Grab:		201,10 Euro 256,50 Euro 402,20 Euro 256,50 Euro 603,30 Euro 256,50 Euro	
7.2 für ein Urnenwahl- oder Urnenreihengrab - vor dem Grab: - neben dem Grab:		201,10 Euro 106,88 Euro	
7.3 für ein Kindergrab - vor dem Grab: - neben dem Grab:		86,19 Euro 106,88 Euro	
8. Benutzung der mobilen Lautsprecheranlage:		40,00 Euro	

§ 4a Umsatzsteuer

Soweit die Leistungen, die den in der Satzung über die Erhebung von Bestattungsgebühren festgelegten Gebühren zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

§ 5 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.11.2023 in Kraft.
- (2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung vom 21.04.2016 außer Kraft.

Crailsheim, den 31.10.2023

Jörg Steuler

Sozial- & Baubürgermeister

Hinweis

Nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung gilt die Satzung – sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

HAUSMEISTER FÜR UNSERE SCHULEN UND SPORTHALLEN (w/m/d) (2023-10-10)

im Ressort Immobilienmanagement (Sachgebiet Gebäudeservice) für den Verbund 3 (Käthe-Kollwitz-Schule, Sporthalle Käthe-Kollwitz-Schule und Sporthalle Eichendorffschule sowie Eichendorffschule und Schule Roßfeld) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Die Aufrechterhaltung der Funktionalität der Schulen und Hallen im zugewiesenen Verbund
- Koordination und Überwachung der Reinigungsarbeiten (Vorgesetzte/r des Reinigungspersonals)
- Betreuung von Veranstaltungen in den städtischen Mehrzweckhallen

Das bringen Sie mit:

- Eine handwerkliche Ausbildung
- Berufserfahrung als Hausmeister ist wünschenswert
- Führerschein Klasse 3 oder BE
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, auch am Abend und am Wochenende
- Kooperations- und Teamfähigkeit

Das bieten wir Ihnen:

- Finanzieller Zuschuss in Höhe von 24,50 Euro zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um zwei unbefristete Vollzeitstellen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 7.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Tel. +49 7951 403-1158
- Herr Trunk, Ressort Immobilienmanagement, Tel. +49 7951 403-1173

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 26.11.2023 unser Bewerberportal unter www.karriere-crailsheim.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

TERMINE ORTSTEILE

■ Triensbach

Keine Haus- und Straßensammlung in Triensbach

In Triensbach findet auch dieses Jahr keine Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Spenden zu diesem Zweck können am Volkstrauertag, 19. November 2023, anlässlich der um 10.30 Uhr stattfindenden Gedenkfeier auf dem Vorplatz der Andreaskirche in die bereitgestellten Sammelbehälter eingeworfen werden oder bei Ortsvorsteher Friedrich Burkhardt, Mittlerer Dorfweg 3, Triensbach abgegeben werden.

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Triensbach findet am Dienstag, 21. November 2023, um 20.00 Uhr im Sitzungsaal des Triensbacher Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Aufhebung der Unechten Teilortswahl, 2. Friedhofsentwicklung in Triensbach, 3. Information OV Burkhardt – Stadtrat Zucker, 4. Anfragen und Anträge der Ortschaftsräte, 5. Verschiedenes. Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Kernstadt

Mo., 13.11., 19.00 Uhr: Übung Atemschutzgeräteträger.

Wo erhalte ich Gelbe Säcke?

Gelbe Säcke liegen im Bürgerbüro für Sie bereit. Außerdem erhalten Sie Gelbe Säcke im Wertstoffhof.

TERMINE ORTSTEILE

■ Jagstheim

Laternenumzug in Jagstheim

Am Samstag, 11. November, beginnt nach einer kurzen Andacht um 17.30 Uhr in der Nikolauskirche in Jagstheim der Laternenumzug in Begleitung von St. Martin mit seinem Pferd. Es wird durch die Jagstheimer Straßen gelaufen, es werden Stationen aufgesucht und Lie-

der gesungen. Der Abschluss für die gesamte Bevölkerung findet bei der Firma Zeller im Getränkeschuppen in der Mühlenstraße ab 18.45 Uhr bis etwa 21.00 Uhr statt. Der Erlös ist für die Jagstheimer Kindergärten bestimmt. Es laden hierzu die Jagstheimer Handwerker und Dienstleister sowie die Kindergärten ein.

DIE STADT TRAUERT UM

NACHRUF

Die Stadtverwaltung Crailsheim trauert um

Waltraud Schmidt

die am 27. Oktober 2023 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Waltraud Schmidt war mehr als 23 Jahre als Sachbearbeiterin bei der Stadtverwaltung Crailsheim tätig.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, ihren Angehörigen und Freunden.

Für die Stadt Crailsheim	Für den Personalrat
Dr. Christoph Grimmer	Ulrike Fischer
Oberbürgermeister	Personalratsvorsitzende

NACHRUF

Die Stadtverwaltung Crailsheim und der Ortschaftsrat Triensbach trauern um

Paul Melchinger

der am 27. Oktober 2023 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Paul Melchinger war zehn Jahre Ortsvorsteher und Mitglied im Ortschaftsrat von Triensbach. In dieser Zeit hat er sich mit großem Verantwortungsbewusstsein zum Wohle der Bürgerschaft eingesetzt und sich hiermit bleibende Verdienste erworben.

Das Land Baden-Württemberg hat ihm für seine Verdienste die Landesehrendnadel verliehen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden.

Für die Stadt Crailsheim	Für den Ortschaftsrat Triensbach
Dr. Christoph Grimmer	Friedrich Burkhardt
Oberbürgermeister	Ortsvorsteher

VHS-VERANSTALTUNGEN

21. NOVEMBER

Multimedia-Show zum Lebensglück



Dozent
Christof Jauernig
Foto: Moritz Jacobi

Christof Jauernig ist ein bundesweit auftretender multimedialer Erzähler. Auf seinen Touren hat er in sechzig Städten Menschen zu ihren eigenen Glückserfahrungen befragt und daraus ein Buch und ein Bühnenprogramm gemacht: Die

Multimedia-Show „Eintausendmal Lebensglück“ ist ein bewegendes Zeugnis der großen Vielfalt verzaubernd schlichter, täglich greifbarer, oft kostenfreier Glücksmomente. Jauernig verleiht dem Abend am Dienstag, 21. November, um 19.00 Uhr im Ratssaal einen stimmungsvoll-meditativen Charakter durch eine Melange aus sorgsam gesetzten, fast poetischen Begleitworten, Leinwandprojektionen sowie selbst eingespielten musikalischen Unterhaltungen. Veranstalter sind die Familienbildungsstätte, die keb, die Stadtbücherei und die vhs Crailsheim. Der Eintritt kostet 10 bzw. 6 Euro für Schüler, Azubis und Studierende (U10640).

SCHNITTKURS

Gesunde Obstbäume richtig schneiden

Für stabile und gesunde Obstbäume ist der richtige Schnitt von Anfang an die wichtigste Voraussetzung. Ob Erziehungs-, Erhaltungs- oder Verjüngungsschnitt – die Gartenbauingenieurin Christiane Karger vermittelt am Samstag, 18. November, von 9.00 bis 14.00 Uhr Grundlagen, mit denen künftig Schere und Säge gezielter eingesetzt werden können. Im Kursverlauf wird der Winterschnitt erläutert und praktisch umgesetzt. Am Morgen werden im vhs-Gebäude die theoretischen Grundlagen geschaffen, anschließend fährt die Gruppe gemeinsam zu einer Streuobstwiese, wo die Theorie dann auch gleich in die Praxis umgesetzt werden kann (U10449). Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 27. November bis 3. Dezember 2023

GESELLSCHAFT UND WISSEN

Wenn der Wecker nicht mehr klingelt: Herausforderungen des Lebens im Ruhestand, Dr. Michael Schwelling, Mo., 27.11., 18.00 bis 21.00 Uhr

Vortrag: 100 Jahre Türkische Republik: Geschichte – Kultur – Perspektiven, Dr. Hans Werner Schmidt, Mi., 29.11., 19.30 bis 21.00 Uhr

ElternCafé: Wie nehme ich mein Kind wahr, und wie nimmt mein Kind mich wahr?, Michaela Klunker, Do., 30.11., 10.00 bis 11.30 Uhr

vhs.wissen live: Der Südkaukasus zwischen Krieg und Frieden, Marcel Röthig, Do., 30.11., 18.00 bis 19.30 Uhr

Schenken und Vererben – die ideale Mischung! Carmen Look, Do., 30.11., 19.00 bis 20.45 Uhr

vhs.wissen live: Global gescheitert? Der Westen zwischen Anmaßung und Selbsthass, So., 03.12., 19.30 bis 21.00 Uhr

BERUF UND EDV

WordPress – Aufbauworkshop, Baris Keskin, Mi., 29.11., 18.30 bis 20.45 Uhr

Schlagfertigkeit wirkungsvoll trainieren, Matthias Dahms, Mi., 29.11., 18.30 bis 21.30 Uhr

Excel – Fit für den Job, Martin Dorfi, Do., 30.11., 18.30 bis 21.15 Uhr

Fusion 360 – Grundlagenseminar, Andreas Schlenker, Sa., 02.12., 9.30 bis 17.00 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Winterblüten – Weihnachtsdekoration filzen, Inès Hermann, Fr., 01.12., 18.00 bis 21.30 Uhr

Bullet Journaling: Kalender/Notizbuch individuell gestalten, Ines Weidenbacher, Sa., 02.12., 11.00 bis 16.00 Uhr

GESUNDHEIT

Online-Kurs: Yoga in der Schwangerschaft, Olga Stobert, Fr., 01.12., 9.00 bis 10.15 Uhr

Georgische Küche, Olexandr Schischko, Sa., 02.12., 10.00 bis 14.00 Uhr

SPRACHEN

Deutsch am Abend – Modul 2 (A1.2), Nurten Tan, Mi., 29.11., 17.30 bis 20.45 Uhr

Prüfung Start Deutsch 2 – telc A2, Sa., 02.12., 9.00 bis 16.00 Uhr

Deutschtest für den Beruf DTB-B2, Sa., 02.12., 9.00 bis 16.00 Uhr

ONLINE-KOMPAKTKURS

Investieren in Aktien

Ein Investment in Aktien verspricht auf lange Sicht höhere Erträge als die klassische Geldanlage auf dem Tages- oder Festgeldkonto. Trotzdem scheuen viele Bürgerinnen und Bürger die Anlage in Aktien. In einem Online-Kompaktkurs mit Hartmut Nehme am Samstag, 18. November, von 9.00 bis 13.00 Uhr erfahren die Teilnehmenden die Grundlagen von Börsen und Aktien. Sie lernen unterschiedliche Anlagestrategien kennen und erfahren, wie sie geeignete Aktien für eine ausgewählte Strategie finden. Die Gebühr beträgt lediglich 30 Euro (U10387W).

OUTLOOK-KURS

Aufbaukurs in der Kleingruppe

Wer beruflich oder privat mit Outlook arbeitet und seine Kenntnisse erweitern will, für den bietet die vhs einen Aufbaukurs an (U50150). Er findet am 16. und 23. November, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr, statt. Der Kurs läuft in einer Kleingruppe mit maximal acht Teilnehmenden.

18. NOVEMBER

Selbstbehauptung für Kinder und Jugendliche

Übergriffe, Mobbing und verbale Anfeindungen gehören zum Alltag vieler Kinder und Jugendlicher - nicht nur in der Schule. Unter dem Motto „Starke Kinder, glückliche Zukunft!“ führt die vhs daher am Samstag, 18. November, von 10.00 bis 14.00 Uhr ein Selbstbehauptungstraining für Kinder von 6 bis 10 Jahren durch. Die Referentin Jessica Bisetto ist Coach und Trainerin für

Selbstbehauptung und Resilienz. In ihre Praxis kommen nicht nur Erwachsene, sondern auch Jugendliche und Kinder, die es zu stärken gilt. Sie gibt regelmäßig Kurse und hält Vorträge an Volkshochschulen und weiteren Bildungseinrichtungen. Getränk, kleines Vesper und Stiftemäppchen sollten die Kinder mitbringen (U10598). Es sind nur noch wenige Plätze frei.

ONLINE-KURS

Gewaltfreie Kommunikation

Am Freitag, 17. November, startet an der vhs der vierteilige Online-Kurs „Gewaltfreie und wertschätzende Kommunikation“ jeweils um 19.00 Uhr.

Er richtet sich an Personen mit ersten Erfahrungen in der gewaltfreien Kommunikation. Die Leitung hat Sonja Weishaar-Mienhardt (U10621).

GEWERBLICHE SCHULE CRAILSHEIM

Besichtigung der Lernfabrik 4.0

Bei einer Lernfabrik 4.0 handelt es sich um eine vernetzte Anlage, in der hochflexible, digital vernetzte Produktionsprozesse für die berufliche Aus- und Weiterbildung abgebildet sind. Sie dient in erster Linie der Vorbereitung von Fach- und Nachwuchskräften auf die Anforderungen der Industrie 4.0 und führt in die Bedienung von Anlagen auf Basis realer Industriestandards heran. Die Gewerbliche Schule Crailsheim gehörte zu einer der ersten Schulen in Baden-Württemberg, die eine Lernfabrik in Betrieb genommen hat. Am Freitag, 24. November, besteht von 17.00 bis 19.00 Uhr die Gelegenheit, die Anlage zu besichtigen und Näheres zu erfahren. Kosten: 5 Euro (U10031).

VHS-VERANSTALTUNGEN

INFONACHMITTAG

Linux Presentation Day

Die vhs beteiligt sich auch in diesem Herbst wieder am Linux Presentation Day. Er findet deutschlandweit in über 50 Städten statt und richtet sich ausdrücklich und ganz überwiegend an Linux-Neulinge. Termin des Infonachmittags ist am 18. November von 13.30 bis 16.30 Uhr im vhs-Gebäude im Spital. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Platzzahl ist begrenzt. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten (U50111).

AB 18. NOVEMBER

PowerPoint für die Schule



Dozent Benjamin Kraut
Foto: vhs

Die vhs bietet in Kürze einen PowerPoint-Kurs für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 an drei Samstagvormittagen, jeweils von 9.30 bis 12.45 Uhr an. Beginn ist der 18. November (U50144). Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

SCHULUNGEN

Crashkurs zu PowerPoint



Dozent Martin Dorfi
Foto: vhs

Die vhs führt an den Freitagen 24. November und 1. Dezember, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr, einen zweiteiligen Crashkurs zum Präsentationsprogramm PowerPoint durch (U50142).

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VORTRAG

Risikofaktoren für Brustkrebs

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Seit Beginn des bundesweiten Mammographie-Programms werden Brustkrebs-Erkrankungen immer früher erkannt und können somit schonender und effektiver behandelt werden. So wird für jede Krebserkrankung und für jede Frau ein individuelles Behandlungskonzept erstellt.

Die Referentin Dr. Christine Buckenmaier, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, stellt am Mittwoch, 15. November, ab 19.00 Uhr die Risikofaktoren für Brustkrebs, die heutigen Früherkennungsmöglichkeiten, neueste Diagnostikverfahren und Therapieoptionen vor.

Anschließend besteht die Möglichkeit, der Referentin Fragen zu stellen. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. med. Helmut Kopp, Facharzt für Allgemeinmedizin und Vorsitzender der Ärzteschaft Crailsheim. Voranmeldung zur besseren Organisation erwünscht (U30080).

STANDESAMT

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch Goldene Hochzeit

10.11.: Messer, Gerhard Wilhelm und Gerlinde Emma, geb. Dollinger, Altmünster

11.11.: Kollek, Manfred Andreas und Magdalene Anna, geb. Goretzka

Eiserne Hochzeit

10.11.: Çakir, Yusuf Ziya und Zeynep

TERMINE

PROGRAMM

Abendveranstaltung im ersten Pop-up-Store



Die Kunst von Ralf Witthaus kann tanzend erlebt werden. Foto: privat

Der von der Stadt Crailsheim bereitgestellte Pop-up-Store in der Langen Straße 21 bietet regelmäßige Veranstaltungen an. Die „Galerie Jetzt!“ hat nicht nur tagsüber für Besucherinnen und Besucher geöffnet, sondern lädt bis Mitte Dezember auch am Wochenende zu interessanten Lesungen und Konzerten ein.

An jedem Wochenende stehen in der „Galerie Jetzt!“ Veranstaltungen wie Lesungen und Konzerte auf dem Programm. Galeristin Christiane Walz möchte so zu einer Bereicherung des kulturellen Lebens beitragen.

Am Freitag, 10. November, ab 20.00 Uhr spricht Andreas Harthan, Beiratsmitglied der Crailsheimer Kunstfreunde, mit dem Fotografen Roland Bauer. Dieser lebt in einem kleinen Weiler in Hohenlohe, arbeitet aber in der ganzen Welt. Der heute 73-jährige gebürtige Stuttgarter war mit 28 Jahren nach Hohenlohe gezogen, fotografierte unter anderem für den Würth-Konzern und schuf mit dem Fotobuch über das aus der Zeit gefallene Leben der Geschwister Wendel einen Klassiker der deutschen Fotografiegeschichte. Im Mittelpunkt des Galerieabends am 10. November steht jedoch sein Wildblumenbuch, das ebenfalls das Zeug zum Klassiker hat.

Eine ganz besondere Veranstaltung gibt es am Samstag, 11. November, ab 19.30 Uhr: In der „Galerie Jetzt!“ wird dann nicht Kunst gezeigt, sondern Kunst entsteht.

Fortsetzung auf Seite 18

TERMINE

Fortsetzung von Seite 17

In einer von dem in Crailsheim lebenden Künstler Ralf Witthaus angeleiteten Performance tanzen die Teilnehmenden improvisierend zu großformatigen Bildern des Malers, um Bildbetrachtung auch als körperliche Erfahrung wahrzunehmen.

Die Kunst findet so im ganzen Menschen statt. Dieses Happening wird filmisch dokumentiert. Die Menschen, die an dieser Performance teilnehmen wollen, werden gebeten, gegen 19.00 Uhr da zu sein.

Info: Das Programmheft der „Galerie Jetzt!“ liegt dort aus, im städtischen

Bürgerbüro und an vielen anderen Orten in der Innenstadt. Es ist auch auf der Homepage der Galerie zu finden unter www.galeriejetzt.de.

Die Öffnungszeiten der Galerie sind dienstags, freitags und samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr, sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr.

THEATERREIHE

Schiffahrt mit Starbesetzung im Hangar

Die Theatergastspiele Fürth präsentieren am Samstag, 18. November, um 20.00 Uhr das zweite Stück der Theaterreihe, „Schiff ahoi!“, mit Tanja Schumann, Alexander Milz, Anouschka Renzi, Julika Wagner und Falk-Willy Wild im Hangar.

Gleich fünf bekannte Schauspieler stechen in See in der frechen, frischen und jungen Komödie mit dem Titel „Schiff ahoi!“, die am Samstag, 18. November, im Hangar aufgeführt wird.

Dennis und Katja Becker sind frisch getrennt – das muss natürlich gefeiert werden. Katja lädt ihre beste Freundin Traute ein, mit ihr eine Kreuzfahrt durch das Mittelmeer zu machen, um die neue Freiheit einzuleiten. Leider kommt ihr Ex-Mann Dennis mit seinem besten Freund Tobias auf dieselbe Idee. Es hätte so ein schöner Urlaub werden können – aber plötzlich begegnen sich täglich diejenigen, die sich möglichst so schnell nicht wiedersehen wollten. Was übrigens auch für Traute und Tobias gilt – die waren nämlich früher mal verheiratet. Im Laufe der Kreuzfahrt wird so mancher komödiantische Kampf ausgefochten, den alle gern vermieden hätten. Oder ist gerade dieses ungeplante Aufeinandertreffen ein Start in eine neue Zukunft? Können sich Menschen doch noch mal ändern?

Info: Karten sind im städtischen Bürgerbüro für 26/22 Euro erhältlich. Weitere Informationen unter Telefon 09751 403-0



Die Theatergastspiele Fürth präsentieren am 18. November die Boulevardkomödie „Schiff ahoi!“ im Hangar. Foto: Andreas Bassimir – Theatergastspiele Fürth

SAISON 2023/24

Theatertermine im Überblick:

Samstag, 18. November 2023,

20.00 Uhr, Hangar
Schiff ahoi, Theatergastspiele Fürth

Samstag, 13. Januar 2024,

20.00 Uhr, Hangar
Die Reise der Verlorenen, theaterlust
produktions GmbH

Sonntag, 14. Januar 2024,

17.00 Uhr, Hangar
Ronja Räubertochter, Württembergische
Landesbühne Esslingen

Samstag, 9. März 2024,

20.00 Uhr, Hangar
Backbeat – Die Beatles in Hamburg,
Württembergische Landesbühne Esslingen

Ist Ihr Personalausweis abgelaufen?

Ob Ihr Personalausweis abgelaufen ist, sehen Sie rechts neben Ihrem Bild über Ihrer Unterschrift.

TERMINE

11. NOVEMBER

Crailsheimer Martinimarkt in der Langen Straße

Einer der ältesten Märkte in Crailsheim, der Martinimarkt, findet am 11. November wieder zwischen 8.00 und 18.00 Uhr in der Langen Straße statt. 17 Händler aus dem süddeutschen Raum werden den Bereich für einen Tag in ein großes Kaufhaus verwandeln.

Bereits seit über 100 Jahren finden Märkte in der Innenstadt statt. Der Martinimarkt zählt dabei zu den historischsten und beliebtesten. Am Samstag, 11. November, reisen insgesamt 17 Händler aus ganz Süddeutschland in die Horaffenstadt.

Sie werden einen Tag lang alles anbieten, was das Herz begehrt. Das Angebot umfasst vor allem Textilien, Tischdecken, Bürsten, Besen, Strick- und Kurzwaren, Raumpflege Bambustücher, Socken, Energie-, Wohndach-, Kunststoffenster, Rollläden, Haustüren, Pergolen, Terrassendächer, Markisen, Sonnen- und Sichtschutz, Vordächer, Garagentore, Vorwerk-Kobold-Staub-



Am Samstag, 11. November, können sich Interessierte auf dem Martinimarkt mit vielen nützlichen Waren für den Haushalt eindecken. Foto: Stadtverwaltung

sauger und Zubehör und vieles weitere. Für Schleckermäuler gibt es gebrannte Mandeln, Popcorn und Süßwaren. Auf die Kinder wartet ein Karussell, sodass

auch die kleinen Besucher nicht leer ausgehen werden. Der Wochenmarkt findet gleichzeitig auf dem Schweine-marktplatz statt.

AUSSTELLUNG

Malerischer Blick auf die Horaffenstadt

In einem ersten Teil einer gemeinsamen Ausstellung von Stadtmuseum und Stadtarchiv stehen gemalte Stadtansichten von Crailsheim im Mittelpunkt. Die Ausstellung „Stadt sehen. Teil Eins“ wird am Freitag, 17. November, um 19.00 Uhr eröffnet.

Der Gewerbelehrer Wilhelm Schneider (1896 – 1994) schuf in den 1920er-Jahren zahlreiche Ansichten von Crailsheim im Stil der Neuen Sachlichkeit. Vor allem seine Illustrationen im Stadtführer von 1925 und im Heimatbuch von 1928 prägten eine nachdrückliche Vorstellung von „Alt Crailsheim“. Schneiders Arbeiten bilden den Kern der Ausstellung, die Stadtansichten aus den Beständen von Stadtmuseum und Stadtarchiv Crailsheim zeigt. An diesen Beispielen, überwiegend aus dem letzten Jahrhundert, wird sichtbar, welche Motive sich als bildwürdig herauskristallisierten.



Die Stadtansicht von J.F. Nolde aus dem Jahr 1771 diente für viele spätere Bilder als Vorbild. Foto: Stadtverwaltung

Grundlage für Souvenirs

Zum Teil prägen diese bis heute den Blick auf die Stadt und ihre Gebäude. So war die Nachzeichnung einer Ge-

samtansicht von J.F. Nolde von 1771, die Schneider angefertigt hat, nicht nur Anregung für andere Künstler, sondern
Fortsetzung auf Seite 20

TERMINE

Fortsetzung von Seite 19

auch Grundlage für Gebrauchsgrafik und Souvenirs. Neben den Arbeiten von Wilhelm Schneider werden weitere, sonst nicht gezeigte Bilder, unter anderem von Hans Gerner, Walter Romberg, Cornelius Sternmann, Hugo Schmitz und Rudolf Warnecke ausgestellt. Andenken ergänzen den gemal-

ten Blick auf Crailsheim und zeigen die anhaltende Popularisierung von „klassischen“ Motiven. Dem fotografischen Blick auf die Stadt bis in die multimediale Gegenwart soll später eine eigene Ausstellung gewidmet werden.

Info: Die Ausstellung „Stadt sehen. Teil Eins“ von Stadtmuseum und Stadtarchiv wird am Freitag, 17. November, um

19.00 Uhr im Stadtmuseum eröffnet. Dabei wird es eine Performance mit Theremin von Axel Nagel geben. Gezeigt werden die Bilder bis 4. Februar 2024, immer zu den Öffnungszeiten des Stadtmuseums mittwochs von 9.00 bis 19.00 Uhr, samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und sonn- und feiertags von 11.00 bis 18.00 Uhr.

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

SCHÜLERAUSTAUSCH 2023/2024

Musik, Volksfest und Hammeltanz

Cassandra Casian, die aktuelle Austauschschülerin aus der amerikanischen Partnerstadt Worthington, Minnesota, lebt seit rund drei Monaten in Crailsheim. In dieser Zeit hat sie bereits viele schöne Erinnerungen und Erlebnisse sammeln dürfen, die sie in ihrem ersten Brief mitteilt.

Die letzten drei Monate waren wunderschön. Seit sechs Wochen besuche ich die Realschule zur Flügelaue. Ich habe neue Freunde gefunden und sehr nette Lehrer kennengelernt. Das Schulsystem hier ist etwas anders als in Amerika, aber damit komme ich gut zurecht. Auch habe ich angefangen, E-Gitarre zu spielen und bin auch Teil der Schulband. Ich habe sogar schon meine eigene E-Gitarre. Des Weiteren besuche ich auch die Musikschule Crailsheim. Es ist schön, in der Band zu sein, zusammen mit anderen Leuten, die diese Leidenschaft teilen.

In meiner Freizeit helfe ich im Vogelpark auf der Villa beim Füttern und Versorgen der Tiere. Das bereitet mir große Freude. Auch das Tierheim habe ich bereits besucht. Während der Sommerferien bin ich mit meiner ersten Gastfamilie an den Tegernsee gereist. Die Alpen sind wunderschön, es war atemberaubend. Wir sind die Berge bis auf 800 Meter hochgewandert.

Danach ging es weiter nach München: Einkaufen und gutes, bayrisches Essen. Auf dem Rückweg hielten wir in Dachau. Der Besuch des Konzentrationslagers hat mich sehr bewegt.



Beim Volksfestumzug durfte Cassandra Casian, Austauschschülerin aus Worthington, ihre Heimatstadt repräsentieren. Foto: Stadtverwaltung

Einer meiner Lieblingsmomente hier in Deutschland war der Besuch meines allerersten Rockkonzerts – The Summer Breeze. Es war aufregend, die Musik zu hören und diejenigen zu sehen, die sie aufführten. Ich mag Rockmusik. Auch das Volksfest war der Hammer. Ich habe jetzt auch meine eigene Lederhose. Ich war dort mit Freunden und wir sind die verschiedenen Fahrgeschäfte gefahren. Auch durfte ich am Volksfestumzug mitmachen. Es war schön, dass mir das Komitee die Gelegenheit gab, auf dem Umzugswagen meine Heimatstadt zu repräsentieren. Das Feuerwerk habe ich vom Volksfestplatz aus gesehen.

Kurz darauf begannen auch schon die Vorbereitungen für den Hammeltanz.

Hier konnte ich auch meine zweite Leidenschaft, das Malen und Zeichnen, einbringen. Das Vorbereiten unseres Festwagens unter dem Motto „Harry Potter“ hat mir sehr viel Spaß gemacht und der Umzug selbst war fantastisch. Gleich nach dem Hammeltanz ging unsere Klasse auf Studienfahrt nach Berlin.

Am ersten Tag besuchten wir den Bundestag. Es folgten Ausflüge wie eine Bootsfahrt auf der Spree und die Besichtigung eines Bunkers aus dem Zweiten Weltkrieg. Nach der Rückkehr begann der Umzug zur nächsten Gastfamilie.

Das waren die Abenteuer der ersten drei Monate meiner Reise. Ich bin schon gespannt, wie es weitergeht.

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde**Johanneskirche**

Fr., 10.11., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; 14.00 - 18.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Repair-Café; 18.30 Uhr, Johanneskirche: Taizé-Gebet; Sa., 11.11., 18.00 Uhr, Adam-Weiß-Saal: Duo Connessione; So., 12.11., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Nicole Endmann; Di., 14.11., 19.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kirchengemeinderatssitzung; 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kantoreiprobe; Mi., 15.11., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr, Johanneskirche: Kinderchor.

Kreuzberg-Gemeindehaus

So., 12.11., 11.00 Uhr: KGH-Gottesdienst mit Nicole Endmann; Di., 14.11., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 15.11., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht in Ingersheim; Do., 16.11., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim**Christuskirche Crailsheim**

So., 12.11., 9.30 Uhr: Einladung zum Gottesdienst in der Johanneskirche; 10.30 Uhr: Einladung zum Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Familienkirche; Mi., 15.11., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Johannesgemeindehaus (Pfarrer Langsam).

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 12.11., 10.30 Uhr: Musikalischer Familiengottesdienst mit dem Kinderchor Johannesspatzen; Do., 16.11., 15.00 Uhr: Andacht im Wolfgangstift (Altenheimseelsorgerin Schuster).

Friedenskirche Altenmünster

So., 12.11., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfarrer Scheerer); 10.00 Uhr, GZ: Kinderkirche; Mo., 13.11., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Mi., 15.11., 9.00 - 10.30 Uhr: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil; ab 10.15 Uhr, GZ: Kaffee und Gebäck; 15.00 - 16.30 Uhr: Konfirmandenunter-

richt; 15.00 - 18.30 Uhr: Bücherei geöffnet; 19.00 Uhr, GZ: Vorbereitungstreffen engl. Gottesdienst; 20.00 Uhr, GZ: Kirchengemeinderatssitzung; Do., 16.11., 14.30 Uhr, GZ: Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen; 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Mauritiuskirche Goldbach

Sa., 11.11., 9.00 Uhr, GH Westgartshausen: Frauenfrühstück zum Thema „Veränderungsprozesse – wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen“ mit Referentin Suse Müller aus Blaufelden, Kosten 8 Euro, Kinder frei, Kinderbetreuung wird angeboten; So., 12.11., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Inga Keller); 10.15 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Kinderkirche; Di., 14.11., 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Chor; Mi., 15.11., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Goldbach; Do., 16.11., 14.00 Uhr Abfahrt an der Mauritiuskirche: KKG 60+, Fahrt nach Künzelsau zum Museum Würth mit anschließendem Kaffeetrinken im Museums-Café; Fr., 17.11., 19.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Kirchengemeinderatssitzung; Sa., 18.11., 17.30 - 20.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: „Teens“-Treff für Kinder ab der 5. Klasse.

Matthäuskirche Ingersheim

Sa., 11.11., 17.00 Uhr: St.-Martin-Laternenlauf, Start in der Kirche; So., 12.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Rügner, anschl. Predigtgespräch; Di., 14.11., 14.00 Uhr, GH: Seniorenkreis, Filmnachmittag „Anhäuser Mauer und Sühnekreuze“ mit Herrn Jauch; Mi., 15.11., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfer-Treff; 14.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht.

Nikolauskirche Jagstheim

Sa., 11.11., 17.30 Uhr, Nikolauskirche: Martinsandacht für Kinder und Erwachsene, im Anschluss Laternenlauf der Kinder mit Martinsumzug der Handwerker und Dienstleister; So., 12.11., 19.00 Uhr, Ev. GH Kreuzberg: Einladung zum Allianzgottesdienst für verfolgte Christen; Mo., 13.11., 14.30 Uhr: Gymnastik im Sitzen; Di., 14.11., 9.30 - 11.00 Uhr, GH: Schneckenclub Gruppe 1; Mi., 15.11., 15.15 - 15.30 Uhr, ev. Gemeindehausparkplatz: Halt des Tafelmobils; 20.00 Uhr: Posau-

nenchorprobe; Do., 16.11., 9.30 - 11.00 Uhr, GH: Schneckenclub Gruppe 2; 19.00 Uhr: Besuchsdiensttreffen.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 10.11., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchor; So., 12.11., 10.15 Uhr, Sporthalle: Gottesdienst zum Herbstgemeindefest mit pantomimischem Anspiel (M. Wagner), anschl. Mittagessen; ab 14.00 Uhr: Nachmittagsprogramm mit pantomimischer Verkündigung (M. Wagner); ab 15.00 Uhr: Kaffee und Kuchen; Mo., 13.11., ab 9.15 Uhr, GH: Krabbelmäuse; Mi., 15.11., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils, 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr, GH: Konfirmandeneltern-Crashkurs zum Thema Abendmahl/Eucharistiefeier.

Veitkirche Tiefenbach

Sa., 11.11., 17.00 Uhr: Martinsfest der Kinderkirche, Treffpunkt an der Kirche, Beginn mit Laternenumzug, anschl. Gottesdienst; So., 12.11., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Nelius-Böhringer) mit Kirchenchor, Kinderkirche entfällt; Di., 14.11., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 15.11., 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht; 19.30 Uhr: KGR-Sitzung; Do., 16.11., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

**Andreaskirche Triensbach/
Johanneskirche Lobenhausen**

So., 12.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Triensbach (Pfarrerin Nelius-Böhringer); abends Laternenumzug der Kinderkirche; Mi., 15.11., 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungchar; 19.30 Uhr, Oberlinhaus: KGR-Sitzung; 19.45 Uhr: Kirchenchor.

**Liebfrauenkirche
Westgartshausen**

Sa., 11.11., 9.00 Uhr, GH: Frauenfrühstück mit dem Thema „Veränderungsprozesse – wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen“ mit Referentin Suse Müller aus Blaufelden, Kosten 8,00 Euro, Kinder frei, Kinderbetreuung wird angeboten; So., 12.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Inga Keller; 10.00 Uhr, GH: Kinderkirche; Di., 14.11., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Zwergengar-

KIRCHEN

ten“; Mi., 15.11., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Goldbach; Do., 15.11., Abfahrt 14.00 Uhr an der Kirche: KKG 60+, Fahrt nach Künzelsau zum Museum Würth mit anschließendem Kaffeetrinken im Museums-Café; Sa., 18.11., 17.30 - 20.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: „Teens“-Treff für Kinder ab der 5. Klasse.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

So., 12.11., 14.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde per Telefonkonferenz; Mi., 15.11., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; täglich, 00.00 - 24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Videostream unter www.crailsheim.die-apis.de; Einwahldaten zur Telefonkonferenz unter Telefon 07957 924799.

■ Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

So., 12.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 13.11., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 15.11., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 17.11., 19.00 Uhr: Jugendtreff; alle Termine im Gemeindehaus, Hofwiesenstr. 19, Roßfeld.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 10.11., 16.30 Uhr: Jungschar; 18.00 Uhr: MENPower, Betriebsbesichtigung der Firma Dümmler GmbH in Gerabronn; 19.30 Uhr Heimathafen (für Jugendliche ab 14 Jahren); So., 12.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit KidsTreff im Gemeindehaus PS23 oder als Livestream auf YouTube; Mo., 13.11., 19.00 Uhr: Alpha-Kurs; Di., 14.11., 14.30 Uhr: 60 Aufwärts; alle Termine auch unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 12.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Holger Hansberg.

Siebenten-Tag-Adventisten

Sa., 11.11., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt auch über Livestream unter www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 12.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde; Di., 14.11., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 15.11., 19.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 10.11., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 11.11., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 12.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit SundayKids-Kinderprogramm und Livestream unter www.czv-crailsheim.de/youtube; So., 19.11., 11.00 Uhr, CineCity Crailsheim: CineChurch – Kirche im Kino; Fr., 24.11., bis Sa., 25.11.: reTHINK-Conference mit dem Thema „Gut, böse und der liebe Gott“; weitere Infos unter www.czv-crailsheim.de oder auf den Social-Media-Kanälen.

■ Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage <https://kath-kirche-crailsheim.drs.de>.

St. Bonifatius

Fr., 10.11., 12.00 - 17.00 Uhr: Familienkirche „to go“ – Stationenweg zu St. Martin; 15.00 Uhr, GH: Kindersprachförderung; 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 11.11., 10.00 - 16.00 Uhr: Familienkirche „to go“ – Stationenweg zu St. Martin; So., 12.11., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Neuer Geistlicher Musik (Pater Thomas); Mo., 13.11., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.00 Uhr: St.-Martinsfeier Kindergarten St. Bonifatius mit Laternenlauf; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 15.11., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 16.11., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung in der Kirche; 17.15 Uhr, GH: Probe „Die Toninis“.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 12.11., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas); Di., 14.11., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Mi., 15.11., 14.00 Uhr, Roncallihaus: Eu-

charistiefeier mit Krankensalbung anschl. Kaffee; Do., 16.11., 15.30 Uhr: Andacht Seniorengemeinschaft Sonnenhügel; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier in Altenmünster; 20.00 Uhr, Roncallihaus: Probe Kirchenchor.

Christus-König, Onolzheim

Sa., 11.11., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski).

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Do., 16.11., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

Crailsheim

So., 12.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst; Mi., 15.12., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jehovas Zeugen

Fr., 10.11., 19.00 Uhr: Besprechung von Hiob Kapitel 13 und 14; So., 12.11., 9.30 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Wissenschaft oder Bibel – Worauf stützt sich meine Hoffnung?“; allgemeine Informationen unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Reha-Sport-Abteilung: Di., 14.11., 18.00 Uhr, Kistenwiesenhalle: Flugball; 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 16.11., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

Handballabteilung: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr, Karlsberghalle: Training Bambinis (2017/18/19); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Karlsberghalle: Training Herren; Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, und Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Karlsberghalle: Training D-Jugend (2011/12); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle: Training E-Jugend (2013/14); Di., 19.00 - 20.30 Uhr, und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Karlsberghalle: Training C-Jugend (2009/10); interessierte Kinder für F-Jugend und Jugendliche für A-/B-Jugend bitte melden bei Abteilungsleiter Steffen Maier, Telefon 07951 277730 oder steffen@maierweb.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Frauen- und Mädchenfußball: Sa., 11.11., 14.00 Uhr, Schönebürgstadion: B-Juniorinnen Oberliga TSV Crailsheim – TSV Tettwang; Di., Mi. und Fr., 17.45 Uhr, TSV Gelände: Training B1-Juniorinnen; Mi., 19.15 Uhr, Sportgelände SVO, und Fr., 19.00 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauen; Mo. und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SVO: Training Jugend.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2009 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2012-2014; Mi., ab 17.00 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2009-2012; Mi., 18.00 - 20.00 Uhr, Stadion/Werferplatz: Jahrgänge 2009 und älter; Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2013 und älter; weitere Infos unter www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder unter info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr: Kindertraining für Fortgeschrittene.

Ju-Jitsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene.

VfR Altenmünster

Herrenfußball: So., 12.11., 12.00 Uhr: Kreisliga B2, Auswärtspartie bei der TURA Untermünkheim 2 – SGM VfR/ESV 2; 14.30 Uhr: Bezirksliga, Auswärtspartie bei der TURA Untermünkheim 1 – SGM VfR/ESV 1.

Gesamtverein: Sa., 18.11.: Vereinsheim wegen Veranstaltung geschlossen; Infos zu allen Abteilungen unter www.vfr-altenmuenster.de.

Gesamtjugend: So., 10.12.: Kinderweihnachtsfeier; Einladungen aktuell in jedem Jugendtraining und auf der Homepage.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training

für Anfänger, unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr: Eltern-Kind-Turnen, vorher Schnuppertraining vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr: Kinder 3 - 6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Mädchen ab 6 Jahre; jeweils Sport- und Festhalle Altenmünster; Schnuppern jederzeit möglich, Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder uta.b59@gmx.de.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training.

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training auch mit vielen geselligen Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

SV Ingersheim

Jugendfußball: Mo., 17.00 - 18.00 Uhr: Training Bambini U7; Mo., 16.30 - 18.00 Uhr: Training F-Jugend U9; Mo., 17.00 - 18.30 Uhr: Training D-Jugend U13; Mo. und Do., 17.30 - 19.00 Uhr: C-Jugend U15; Di. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr: Training E-Jugend U11; Di., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training B-Jugend U17; jeweils auf dem Sportgelände SV Ingersheim, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Fußball: So., 12.11., 10.30 Uhr: B-Junioren Qualistaffel 3, SGM Spfr Schwäbisch Hall/SSV Schwäbisch Hall II – SV Ingersheim; 10.30 Uhr: B-Junioren Qualistaffel 3, SGM SV Ingersheim/Goldbach/Waldtann/Westgartshausen (9er) – SGM TSV Eutendorf/Unterrot/Ottendorf; 14.30 Uhr: Kreisliga B1, TSV Unterdeufstetten – SV Ingersheim.

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

Fitness-Boxen: Di. und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr: Sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübun-

gen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; jeweils im Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4, Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Informationen unter info@sv-ingersheim.de.

Damen-Turnen: Mo., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; Do., 19.00 - 20.00 Uhr: Erwachsene (über 40-Jährige); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle in Ingersheim; weitere Infos bei Großmeister Manfred Büttner, Telefon 0171 3494707, trainiert werden Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, kostenloses Probetraining ist zu den angegebenen Zeiten möglich.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Tiefenbach

Fußball: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training E-Jugend; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training F-Jugend; Di., 19.30 - 21.00 Uhr, und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Damen; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Herren; Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Bambini; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Alte Herren.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Tischtennis: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Jugend; Mo., 20.00 - 22.00 Uhr und Fr., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Aktive.

Tennis: Mi., 15.30 - 16.30 Uhr, und 16.30 - 17.30 Uhr, Tennisanlage: Training Kinder (Anfänger); 19.00 - 20.30 Uhr, Tennisanlage: Training Aktive; Fr., 16.30 - 18.00 Uhr, Tennisanlage: Training Kinder (Fortgeschrittene); Fr., 18.00 - 19.00 Uhr, Tennisanlage: Training Damen; Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, Tennisanlage: Training Herren (Anfänger).

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen; Mi., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Kirchberg/Jagst: Training Kinder/Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Erwachsene. Anfragen über www.svtiefenbach.com/kontakt/

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 25.11., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

So., 03.12., ab 15.00 Uhr, Vereinsheim: Jugendwinterfeier mit Gegrilltem, Punsch und Weihnachtsüberraschung, Anmeldung mit Personenzahl bis 29.11. bei christinbeck@svtiefenbach.de.

TSV Roßfeld

Walking-Gruppe: Sa., 15.00 Uhr: verschiedene Strecken werden gelaufen, Treffpunkt an unterschiedlichen Standorten, die unter Telefon 07951 21323 erfragt werden können, es wird in Gruppen aufgeteilt, sodass jede und jeder mit Spaß seine Fitness verbessern bzw. erhalten kann.

Rückengymnastik Männergruppe

Do., 19.00 Uhr, Trainingsraum im Vereinsheim: Treffen, Dehnübungen und Aufbau von Körperspannung und Gleichgewicht.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6 - 12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren - Aktive und Hobbyspieler;

19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren - Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6 - 12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann - Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann - Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Fußball Herren

Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände ESV Crailsheim: D-Junioren (U 13); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren (U 11); Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren (U 15); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A- und B-Junioren (U 19); Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände Onolzheim und Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini (U 7); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren (U 9).

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tennis: Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene Matchtraining; Di., 18.00 - 20.00 Uhr, und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herrenmannschaft; Do., 18.30 - 20.30 Uhr: Training Damenmannschaft; Fr., 15.15 - 16.00 Uhr: Kinder Anfänger; 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene; jeweils in der Tennisanlage SV Onolzheim.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2-3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

Kinder- und Jugendtanzen: Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7-11 Jahre); alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Football: Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de.

SV Triensbach

Fr., 10.11., Sporthalle Triensbach: Tag des Kinderturnens; 15.30 - 17.00 Uhr: Kinder von 2 - 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen; 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder von 5 - 10 Jahren, ohne Erwachsene.

SV Westgartshausen

Fr., 17.11., 17.30 - 21.00 Uhr, Sa., 18.11., 17.30 - 21.00 Uhr und So., 19.11., 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle: Vereinsmetzelsuppe, So. zusätzlich von 11.30 - 14.00 Uhr Kuchenbuffet zur Mitnahme, Sa. anschl. Bar und Band, Fr. und Sa., Abend: Straßenverkauf, ausgenommen Rehbraten; jeder Abend: Vorverkauf Lammessen 23.03.

Schützenabteilung: Di., 18.00 Uhr, Schützenhaus Westgartshausen: Jugendtraining, Luftgewehrschießen ab 10 Jahren, Infos bei Horst Schöller, Telefon 0171 9249171.

TSV Goldbach

Jugendtraining: Di., Goldbach und Fr., Westgartshausen, jeweils 17.30 - 19.00 Uhr: E-Jugend-Training; Mi., 17.30 - 18.30

VEREINE UND STIFTUNGEN

Uhr, Goldbach: Bambini-Training; Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach: F-Jugend-Training; Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Westgartshausen: Tischtennistraining.

VfB Jagstheim

Aikidoabteilung: Mi., 15.11., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen. Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Jagstheimer Sporthalle: Sportmix für alle (über 14 Jahre), die Spaß an abwechslungsreichen Mannschaftssportarten haben.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Crailsheimer Sportschützen

Gaststätte: Mi., 19.30 Uhr, Schützenhaus in Altenmünster, am Ende der Friedhofstraße: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; So., 10.00 - 12.45 Uhr: Frührschoppen.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

Luftgewehr und Pistole: Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Klein- und Großkalibergewehr und -pistole: Mi., 18.00 - 22.00 Uhr: Bahnen mit 25 und 50 Metern geöffnet, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Mo. und Mi., jeweils 18.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Jugend ab 10 Jahre; Di. und Do., jeweils 19.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren.

Cheerdance: Do., 17.00 Uhr, Eichendorffschulhalle: Training ab 13 Jahre.

Baseball – Sentinels: Mo. und Do., jeweils 18.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahre.

Wanderfreunde Crailsheim

So., 12.11., Start ab 7.00 Uhr: Teilnahme am Wandertag in Wachenroth mit 5 und 10 km; Fr., 17.11., 18.00 Uhr, Sporthalle Westgartshausen: Metzelsuppe SV Westgartshausen; So., 19.11., Start ab 8.00 Uhr: Teilnahme am Wandertag in Vorchachzimmern mit 5, 10 und 20 km; So., 26.11., 6.00 Uhr Busabfahrt bei Fa. Marquardt: zu den Wandertagen nach Ramstein-Miesenbach; Anmeldung unter Telefon 07951 5595.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

So., 12.11., Treffpunkt 10.30 Uhr am ZOB zur Bildung von Fahrgemeinschaften: Wanderung über die Buchklingenseen zum Burgberg, Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz Maulacher Str. in Oberspeltach, Streckenlänge 9,5 km, Dauer 2,5 Stunden auf gut begeharen Wegen, Einkehr ist geplant, nähere Infos bei den Wanderführerinnen Elisabeth Zinke, Telefon 07959 3539880 und Irmgard Hänse, Telefon 07959 352.

Deutscher Alpenverein, Ortsgruppe Crailsheim

Sa., 18.11., 18.00 Uhr, Gaststätte Meteora (ESV), Altenmünster: Gemeinsamer Jahresabschluss der Sektion für alle DAV-Gruppen und Gäste mit Lichtbildervortrag von Gustav Schwab über die „Wanderungen und Touren im Vereinsjahr 2023“, Abendessen und geselliges Beisammensein, Anmeldung bei Zita Schwab, Telefon 07952 4722682.

Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Basis/Junghunde; 18.45 Uhr: THS-Training; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe und THS-Training; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; neue Welpenkurse beginnen; weitere Infos unter

www.vdh-crailsheim.de oder auf unserer Facebook-Seite „VdH Crailsheim“, der Hundesportplatz ist auf der Nordseite des Karlsbergs, Beuerlbacher Str. 109, auch Nichtmitglieder willkommen, Eintritt frei, trainiert wird auch bei schlechtem Wetter; Sa., 18.11.: Siedfleischessen.

Jagdgenossenschaft Onolzheim

Sa., 25.11., 19.30 Uhr, Sporthalle Onolzheim: Rehessen, alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen mit Partner sind herzlich eingeladen, Anmeldung bis 19.11. bei Maximilian Ludwig, Telefon 0152 23835960 oder per E-Mail an eierhof.ludwig@gmail.com.

Kulturvereine

KULTiC

Fr., 17.11., ab 20.30 Uhr, Ratskeller: Konzert mit dem Duo „Tante Friedl“, das eine Performance aus Volksmusik-Punk, Musik-Kabarett und Straßenmusik bietet.

Landfrauenvereine

Landfrauen Onolzheim

Mo., 13.11., 19.30 Uhr, Vereinsraum, Schule Onolzheim: Ein etwas anderer Besenabend mit Gabriele Steiner, Kosten für Mitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder 20 Euro, Anmeldung bis 10.11. bei Rita Wolf, Telefon 07951 23561, oder Gabriele Wolf-Lang, Telefon 07951 23839, möglich, Gäste sind herzlich willkommen.

Landfrauen Tiefenbach

Fr., 10.11., 19.00 Uhr, Alte Schule: Schnaps- und Likörverkostung mit Herrn Ott von der Schnapsbrennerei Ott; Fr., 24.11., 19.30 Uhr, Alte Schule: Traditionelles Springerlebacken mit Fr. Knoke und die Geschichte drumherum; Anmeldung jeweils bei M. Wieser, Telefon 07951 26934.

Landfrauen Jagstheim

Mi., 15.11., 14.00 Uhr, Begegnungsstätte: Treff am Nachmittag, es werden Handstulpen nach japanischer Art gestrickt, Treff für jeden auch ohne Handarbeit; 20.00 Uhr Begegnungsstätte: Kreativtechnik, Patchwork mit Marlies Volz;

VEREINE UND STIFTUNGEN

Sa., 18.11., 14.30 Uhr, Begegnungsstätte: Kreativtechnik mit Sigrid Dürr „Adventskranz aus Naturmaterial“, Materialliste zum Sammeln und Anmeldung bis 10.11. bei I. Waible, Telefon 07951 7827, und C. Früh, Telefon 07951 42205, weitere Deko wird mit der Referentin verrechnet; Sa., 25.11.: DRK-Kurs „Erste Hilfe am Kind“ wird auf Sa., 20.01.2024 verschoben, Anmeldung und Infos bei C. Früh, Telefon 07951 42205.

Landfrauen Roßfeld

Fr., 24.11., 19.30 Uhr, Konferenzraum: Ordentliche Mitgliederversammlung; Sa., 02.12.: Zugfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ulm, Anmeldung bei E. Friedrich, Telefon 07951 23029, M. Gräter, Telefon 07951 26457, oder E. Schimpf-Furian, Telefon 07951 27311.

Landfrauen Altenmünster

Sa., 11.11., 17.30 Uhr, Dorfplatz: Laternenlauf mit der Mutter-Kind-Gruppe, begleitet durch heiligen St. Martin auf dem Pferd, anschl. Beisammensein bei Glühwein, Punsch und kleiner Bewirtung.

Landfrauen Ingersheim

Sa., 11.11., 9.30 - 15.00 Uhr, Altes Schulhaus: Seminar für Eltern „Ich mag dich ... du nervst mich! – Geschwister und ihre Beziehung untereinander“ mit Referentin Rita Reichenbach-Lachenmann, Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 20 Euro, Anmeldung bei Eva Eißer unter landfrauen.ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846; Sa., 25.11., 14.00 - 15.30 Uhr, Landfrauen-Raum im Alten Schulhaus, Ingersheim: Abgabe von Lebensmittelpaketen für Ukraine und Rumänien, bitte nur haltbare Lebensmittel für den langen Transport geeignet und in einem stabilen Karton verpackt, in Zusammenarbeit mit der Weißrusslandhilfe Crailsheim e. V.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Verein Nachbarschaft Crailsheim

Fr., 01.12., Abfahrt 17.30 Uhr: Besenfahrt nach Schwäbisch Hall-Bibersfeld; Infos und Anmeldung bei Iris Harnisch bis 27.11. unter Telefon 07951 4689966.

Bürgergemeinschaft Roter Buck

So., 12.11., 14.30 Uhr, Bürgertreff Roter Buck: Kaffee-und-Kuchen-Treff mit Gertraud, Gudrun und Christa sowie dem K.K.U.-Team, reichhaltiges Kuchenbuffet und deftiges Vesper.

Siedlungsgemeinschaft Sauerbrunnen

Fr., 17.11., 19.30 Uhr, Sauerbrunnenstüble, Dieselstraße 21: Mitgliederversammlung 2023, die Tagesordnung ist im Schaukasten oder unter www.sauerbrunnen-online.de einzusehen, Gäste sind herzlich willkommen.

■ Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 10.11., 10.00 - 10.45 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Mi., 15.11., 14.00 - 16.00 Uhr, Computerraum, Albert-Schweitzer-Gymnasium: Fit für neue Medien – Schüler helfen Senioren im Umgang mit PC, Tablet, Smartphone & Co.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Kiwanis-Club Crailsheim

So., 12.11., 17.00 Uhr, Ratssaal: Benefizkonzert mit Crailsheimer Preisträgern des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, es spielen Gavin Wildfellner (Kontrabass), Jia Jia (Klavier), das Trompetenquartett „3+1“ und das Querflötenquartett „Valana“, bunter Musikmix aus bekannten und neuen Melodien, Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kollpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag, Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Tafel Crailsheim

Di., 14.45 - 15.15 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim an der Kirche: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, hinter dem Gemeindehaus Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Goldbach: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverbandes SHA-CR

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.45 - 18.20 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; Mi., 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, im Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr und Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 19.00 und 20.00 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik.

■ Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Schülercafé: Mo., 13.11.: Flammkuchen und Suppe, Nachtisch; Di., 14.11.: Fleisch-

küchle/Bratlinge mit Karottengemüse und Kartoffelstampf, Nachtisch; Do., 16.11.: Currywurst/veggie mit Kartoffelspalten, Nachtisch; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Gospelchor We Are One: Mi., 19.30 Uhr, Ev. Jugendwerk Crailsheim, Bergwerkstr. 3: Proben, weitere Tenöre und Bässe gesucht, Anfragen beim Chorleiter unter Telefon 0177 5607489 oder 07951 2971198 oder per E-Mail an gospelchor@ejcr.de.

■ Sonstige Vereine

Modelleisenbahnclub Crailsheim

So., 12.11., 11.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: 27. Crailsheimer Modellbahnbörse, Info unter www.mec-crailsheim.de.

Förderverein Waldorfpädagogik am Fliegerhorst

Sa., 18.11., 14.00 - 19.00 Uhr, Schulgelände der Freien Waldorfschule Crailsheim, Burgbergstraße 51: Adventsbasar mit umfangreichem Angebot aus Kunsthandwerk und Mineralien, Bücherstube und Informationsstand, Kinder-Ak-

tionen und Bastelangebot sowie Kaffee und Kuchen, ab 17.00 Uhr wird der Schulhof lichtvoll belebt und ein kulinarisches Angebot angeboten.

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer – OG Crailsheim

Mi., 06.12., 15.00 Uhr, El Greco in Ingersheim: Jubilarehrung und Jahresabschluss, für alle Mitglieder plus Partnerinnen und Partnern, Anmeldung bis 26.11. bei Karl Munzinger unter Telefon 07951 25022.

Jahrgang 1951

Fr., 17.11., 18.00 Uhr, Pizzeria Roma, Gartenstraße 1, Crailsheim: Stammtisch.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim

Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Wo kann ich einen Fischereischein beantragen oder meinen bereits vorhandenen Fischereischein verlängern lassen?

Fischereischeine können im Bürgerbüro beantragt und auch verlängert werden.

SONSTIGES

KINDERGARTEN HORAFFEN

Lebendiger Adventskalender in Altenmünster

Was 2018 bereits begonnen wurde, findet in Altenmünster auch in diesem Jahr wieder seine Fortsetzung: Der lebendige Adventskalender, der vom Kindergarten Horaffen organisiert wird. In der Adventszeit soll dabei täglich ein neues Fenster bespielt werden.

Die Adventszeit steht schon vor der Tür, und der städtische Kindergarten Horaf-

fen plant für Altenmünster erneut eine Adventsfenster-Aktion.

Dafür sucht die Einrichtung noch Privatpersonen oder Firmen, die sich beteiligen und ein „stilles“ oder „bewirtetes“ Fenster für den lebendigen Adventskalender gestalten. So soll jeden Tag im Dezember um 18.00 Uhr ein weiteres Fenster in Altenmünster erleuchtet werden.

Die jeweiligen Fenster erstrahlen dann ab dem gewünschten Starttermin bis zum 6. Januar, und zwar jeden Tag von 18.00 bis 22.00 Uhr.

Info: Für Informationen und Anmeldungen können sich Interessierte bis zum 27. November an den Kindergarten Horaffen unter Telefon 07951 28655 oder per E-Mail an kita.horaffen@crailsheim.de wenden.

Wussten Sie schon?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderausweis) ist so rasch wie möglich im städtischen Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl muss umgehend die zuständige Polizeidienststelle informiert werden.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110

Allgemeinärztlicher Notdienst

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 10.11.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;

Sa., 11.11.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstraße 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

So., 12.11.: Kreuzberg-Apotheke Crailsheim, Berliner Platz 5, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 467441;

Mo., 13.11.: Apotheke Rot am See, Raiffeisenstraße 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

Di., 14.11.: Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;

Mi., 15.11.: Flügellau-Apotheke, Gaildorfer Straße 76, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 21121;

Do., 16.11.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstraße 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.

Augenärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Notdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Krankentransport

Telefon 0791 19222

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Notdienst

Sa., 11.11./So., 12.11.: Tierarztpraxis DVM Schmidt, Steinbrunnenstr. 11; 74532 Ils-hofen, Telefon 7904 9437227.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 01801 116 116

ENTSORGUNG**Amt für Abfallwirtschaft**

Telefon 0791 7558822

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21

Telefon 0791 7557321

ENTSTÖRUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser & Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Notfall-Servicenummer: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter Telefon 07951 403-1290

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	15.00 bis 20.00 Uhr
-------------	---------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt & Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

STADTGESCHICHTE

Crailsheim – „ein einziger Trümmerhaufen“

Diesen Teil der Stadtgeschichte sollte nie in Vergessenheit geraten: Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Crailsheim fast vollständig zerstört.

Die Situation in Crailsheim Mitte April 1945 ist heute unvorstellbar. Crailsheim war ein Kriegsgebiet, in dem geschossen, getötet und gestorben wurde. Dabei erlitt die Stadt furchtbare Schäden: Auf die Gesamtstadt gerechnet lag der Zerstörungsgrad bei etwa 65 Prozent, im Bereich der Innenstadt, also der Bebauung innerhalb der früheren Stadtmauer, waren 95 Prozent der Gebäude zerstört oder so schwer beschädigt, dass sie nicht mehr bewohnbar waren.

Zerstörung in mehreren Etappen

Wie ist diese Katastrophe zu erklären, vor allem auch im Blick auf Städte der Umgebung, die sehr viel glimpflicher über die letzten Kriegstage kamen?

Die Kriegszerstörung Crailsheims 1945 ereignete sich in mehreren Etappen und ihr Ablauf weist Besonderheiten auf, die Crailsheim von den Nachbarstädten deutlich unterscheidet.

Erste größere Schäden verursachten zwei schwere Luftangriffe am 23. Februar und am 4. April 1945, die sich gegen den Bahnhof und gegen den im Westen der Stadt gelegenen Fliegerhorst richteten. Teile der westlichen Innenstadt inklusive des Rathaussturms wurden dabei schwer getroffen. Die beiden Angriffe forderten knapp 100 Menschenleben. Trotz der verursachten Schäden war die Stadt von einer Komplettzerstörung noch weit entfernt, weite Bereiche des Stadtgebietes noch intakt.

Ein zweifelhaftes „Alleinstellungsmerkmal“

Die „Sonderrolle“ Crailsheims begann am 5./6. April 1945, als motorisierte Einheiten der US-Armee die starken deutschen Verteidigungsstellungen an Neckar und Jagst bei Heilbronn umgingen und in schnellem Tempo entlang der



Auch der Crailsheimer Bahnhof wurde nahezu komplett zerstört.

heutigen Bundesstraße B 290 nach Süden vorstießen. Am Spätnachmittag des 6. April erreichten sie Crailsheim und besetzten die Stadt ohne große Kampfhandlungen. Damit hätte der Krieg für die Bewohner der Stadt zu Ende sein können und es wäre – alles in allem – ein glückliches Ende gewesen. Aber der Vorstoß der US-Truppen, dessen eigentliches Ziel die Umfassung der deutschen Stellungen bei Heilbronn war, was die gesamte deutsche Front in Südwestdeutschland bedrohte, rief massive Gegenangriffe von Wehrmacht und SS hervor – und diese richteten sich vor allem gegen Crailsheim. Ab dem 8. April beschoss deutsche Artillerie die Stadt, alle verfügbaren deutschen Truppen, bis hin zu Gebirgsjäger-Einheiten aus dem Alpenraum, wurden in die „Schlacht um Crailsheim“ geworfen. Und es gelang dem deutschen Militär etwas, was ihnen an der Westfront außer in Crailsheim nie gelang: Sie konnten die Stadt, wenn auch unter enormen Verlusten, für zehn Tage, vom

11. bis zum 20. April, von den Amerikanern zurückgewinnen – ein zweifelhaftes „Alleinstellungsmerkmal“ Crailsheims.

Die Stadt wurde in der Folge mit Panzersperren und Maschinengewehr-Stellungen befestigt, die Bevölkerung durch SS und Parteifunktionäre massiv unter Druck gesetzt.

Der 20. April 1945

Aber natürlich war der deutsche „Sieg“ in Crailsheim nur ein kurzes Intermezzo. Die US-Truppen rückten in den folgenden Tagen wieder auf Crailsheim vor – diesmal auf breiter Front – und standen am Abend des 20. April 1945 zum zweiten Mal vor der Stadt. Nach ersten Beschießungen versuchten die Amerikaner die Stadt zur Übergabe zu bewegen, es fand sich jedoch auf Stadtseite kein Verantwortlicher, der die Verhandlungen geführt hätte. Daraufhin erfolgte der massive Beschuss der Stadt, der zu schweren Bränden und großen Zerstörungen führte. Die Crailsheimer Innenstadt war verloren.

Wo erhalte ich Gelbe Säcke?

Gelbe Säcke liegen im Bürgerbüro für Sie bereit. Außerdem erhalten Sie Gelbe Säcke im Wertstoffhof.

SONSTIGES

**Crailsheim-Aufkleber**

Die Aufkleber mit dem Logo der Stadtverwaltung sind zum einen als „klassische Variante“ in den Stadtfarben erhältlich, aber auch als Abzieh-Version mit einer silbernen Schriftfarbe. Diese Aufkleber sind vor allem fürs Auto gedacht, können aber auch auf anderen glatten Flächen genutzt werden.